

An aerial photograph of a cobblestone plaza. In the center is a circular fountain with a dark, ornate metal structure. The water in the fountain is a golden-brown color. The plaza is paved with light-colored cobblestones, and there are several people walking around. The shadows of the people and the fountain are cast on the ground. The text "Geschäftsbericht 2022" is written in white at the top left, and "Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München" is written in white below it. The Munich RE logo and slogan "NOT IF, BUT HOW" are at the bottom left, and the Munich RE logo is at the bottom right.

**Geschäftsbericht 2022**  
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München

NOT IF, BUT HOW

Munich RE 

# Wichtige Kennzahlen

## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft (HGB)

Mio. €	2022	2021	2020
Bruttobeiträge	31.550	26.928	22.814
Kapitalanlagen	82.108	81.339	75.622
Versicherungstechnische Rückstellungen netto	70.011	66.538	63.431
Eigenkapital	12.379	13.015	10.894
Jahresüberschuss	1.095	4.051	1.492
Ausschüttung	1.590	1.541	1.374
Dividenden je Aktie in €	11,60	11,00	9,80
Aktienkurs zum 31. Dezember in € <sup>1</sup>	304,00	260,50	263,00
Börsenwert zum 31. Dezember	42.590	36.496	37.956

1 Quelle: Datastream.

Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in München (nachfolgend: Münchener Rück AG), hat ihren Sitz in München (Handelsregisternummer: HRB 42039, Registergericht: Amtsgericht München).

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Berichtswährung ist der Euro (€). Betragsangaben werden – sofern nicht anderslautend vermerkt – auf Millionen € gerundet dargestellt. Daher können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Betragsangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. Vorzeichen geben wir nur an, sofern es sich nicht eindeutig aus dem Text ergibt, ob es sich um Aufwendungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen handelt.

# Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

## Bericht über das 143. Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Bericht des Aufsichtsrats	2
Hinweis zum zusammengefassten Lagebericht und zum zusammengefassten nichtfinanziellen Bericht	9
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022	11
Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2022	36
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	48
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	56



**Dr. Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2022 seine Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung uneingeschränkt wahr. Die Teilnahme der Mitglieder an den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse lag bei einer Quote von 99 % (die Übersicht zur Präsenz der Aufsichtsratsmitglieder in Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen finden Sie am Ende des Berichts des Aufsichtsrats und unter [www.munichre.com/aufsichtsrat](http://www.munichre.com/aufsichtsrat)). Die Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse fanden überwiegend in Präsenz statt. Einzelne Sitzungen wurden auch als virtuelle Sitzung per Videokonferenz oder im gemischten Format abgehalten, das heißt mit Teilnehmern vor Ort und per Videokonferenz (sogenannte Hybrid-Sitzung).

Wir haben den Vorstand bei seiner Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und ihn bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG waren zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

### Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand bezog uns in alle wichtigen Geschäftsvorgänge und Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen rechtzeitig und unmittelbar ein. In den Sitzungen diskutierten wir ausführlich die Berichte des Vorstands. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war in jeder Hinsicht geprägt von zielgerichtetem und verantwortungsvollem Handeln zur erfolgreichen Entwicklung von Munich Re. Der Vorstand hat seine Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch schriftlich vollumfänglich erfüllt.

Außerhalb der Sitzungen unterrichtete uns der Vorstand zeitnah und umfassend über wichtige Ereignisse im Konzern. Zur Vorbereitung der Sitzungen fanden zudem regelmäßig separate Gespräche der Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer mit dem Vorstandsvorsitzenden statt.

Zwischen den Sitzungen führte ich regelmäßig Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden Joachim Wenning. Dabei erörterten wir unter anderem Fragen der strategischen Ausrichtung, der Nachfolgeplanung, des Risikomanagements und der Compliance sowie die aktuelle Geschäftslage und die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs auf Munich Re. Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses stand Maximilian Zimmerer auch außerhalb der Sitzungen in regem Kontakt mit dem Chief Financial Officer Christoph Jurecka.

### Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Im Berichtsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt. Die Sitzungen am 22. Februar und am 27. April wurden per Videokonferenz, die weiteren Sitzungen in Präsenz abgehalten. Regelmäßig erörterten wir mit dem Vorstand den Geschäftsverlauf sowie aktuelle Themen. Hierbei gingen wir intensiv auf strategische Überlegungen des Vorstands zu den einzelnen Geschäftsfeldern ein und befassten uns mit den Folgen des Russland-Ukraine-Kriegs für Munich Re. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Kapitalanlagen des Unternehmens. Dabei wurden die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte sowie deren Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens eingehend thematisiert. Wir haben den Vorstand außerdem in für die Zukunftsausrichtung des Unternehmens wichtigen Belangen, im letzten Jahr

insbesondere zu den Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategien, beraten. Über die genannten Sachverhalte hinaus befassten wir uns 2022 in den einzelnen Sitzungen schwerpunktmäßig mit folgenden konkreten Themen:

Am 22. Februar setzten wir uns mit den vorläufigen Zahlen zum Jahres- und Konzernabschluss 2021 sowie dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns auseinander. Wir erörterten und beschlossen die Bewertung des Jahresbonus 2021 und des Mehrjahresbonus 2018 bis 2021 und die entsprechenden Bonuszahlungen an den Vorstand. In dieser Sitzung verabschiedeten wir zudem den Vergütungsbericht von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß ARUG II für das Geschäftsjahr 2021 zur Vorlage in der Hauptversammlung 2022.

Am 16. März standen der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021, der zusammengefasste Lagebericht (inklusive der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie) sowie die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung auf der Agenda. Außerdem berieten und entschieden wir über die Bestellung des Vorstandsmitglieds Achim Kassow zum Arbeitsdirektor mit Wirkung ab dem 1. Mai 2022 und beschlossen eine Anpassung der Geschäftsverteilung für den Vorstand.

Am 27. April befasste sich der Aufsichtsrat mit der versicherungsaufsichtsrechtlich gebotenen Selbsteinschätzung seiner Mitglieder hinsichtlich ihrer Kenntnisse in Themenfeldern, die für die Beratung und Überwachung des Vorstands von Munich Re wichtig sind. Die Kompetenz des Aufsichtsrats in seiner Gesamtheit wurde auf einem hohen Niveau gehalten. Der Aufsichtsrat verfügt unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Besonderheiten über eine angemessene Vielfalt an Qualifikationen, Kenntnissen und Erfahrungen, um die Geschäftsentwicklung von Munich Re sachkundig zu begleiten und zu überwachen. Wir nutzten die Sitzung außerdem für letzte Vorbereitungen der Hauptversammlung am Folgetag, die erneut als virtuelle Veranstaltung durchgeführt wurde.

Am 12. Juli erörterten wir die Daten- und Innovationsstrategie in der Rückversicherung. Außerdem wurde uns der gruppenweite Vergütungsbericht 2021 gemäß Solvency II und Versicherungs-Vergütungsverordnung vorgelegt.

Am 13. Oktober fassten wir Beschlüsse über die Bestellung von Thomas Blunck zum Vorsitzenden des Rückversicherungsausschusses des Vorstands sowie über die Verlängerungen der Vorstandsbestellung und der Bestellung zum Arbeitsdirektor von Achim Kassow. Außerdem bestellten wir Clarisse Kopff und Mari-Lizette Malherbe in den Vorstand. Wir änderten zudem die Geschäftsverteilung für den Vorstand. Turnusmäßig standen außerdem Corporate-Governance-Themen auf der Tagesordnung: die Beschlussfassung über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) sowie die Erörterung des Ergebnisses der Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Jahr 2022. Wir nahmen Anpassungen der Ziele für die Zusammensetzung und das Kompetenzprofil für das Gesamtgremium sowie des Kriterienkatalogs für die Auswahl von Anteilseignervertretern vor und fassten einen Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung für den Prüfungsausschuss. Weiterhin informierte uns der Vorstand über die aktuelle Entwicklung bei ERGO und die Klimastrategie („Enabling“- und „Disabling“-Maßnahmen) in der Munich Re Gruppe.

Am 14. Dezember überprüften wir die Vorstandsbezüge und setzten nach eingehender Beratung die Höhe der Vergütung ab 2023 fest. Außerdem beschlossen wir die Bestellung von Michael Kerner in den Vorstand und passten die Geschäftsverteilung an. Zudem legten wir die Bemessungsgrundlagen für die variable Vergütung 2023 fest und nahmen eine Anpassung der Regularien zu Gehaltsnebenleistungen, Sachbezügen und sonstigen Regelungen für Mitglieder des Vorstands vor. Der Group Chief Risk Officer informierte uns in dieser Sitzung über die Risikolage des Konzerns. Wir erörterten und verabschiedeten zudem die vom Vorstand vorgestellte Finanzplanung 2023. In diesem Zusammenhang informierte uns der Vorstand auch über die Auswirkungen der Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17 auf die Munich Re Gruppe. Er legte uns außerdem den Konzernpersonalbericht vor und erläuterte Schwerpunkte der Personalarbeit im Konzern. Ferner ließen wir uns über die Kapitalanlagestrategie, insbesondere in Bezug auf die nachhaltigen Investments, informieren.

#### **Arbeit der Ausschüsse**

Es sind sechs Ausschüsse des Aufsichtsrats eingerichtet, denen zum einen bestimmte Angelegenheiten zur Beschlussfassung übertragen sind und die sich zum anderen vorbereitend mit den im

Aufsichtsratsplenium anstehenden Themen und Beschlüssen befassen. Über die Arbeit der Ausschüsse erstatteten deren Vorsitzende dem Plenum in den Aufsichtsratssitzungen ausführlich Bericht.

Einzelheiten zu den Aufgaben der Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Zusammensetzung finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung und unter [www.munichre.com/aufsichtsrat](http://www.munichre.com/aufsichtsrat).

Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum sechsmal; eine Sitzung fand als Präsenzsitzung, fünf Sitzungen fanden als Hybrid-Sitzung statt. Er bereitete im Wesentlichen Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor, sofern sie nicht in die Zuständigkeit des Vergütungsausschusses fielen. Einen Schwerpunkt der Arbeit des Personalausschusses bildeten die Vorbereitung der Bestellung von mehreren neuen Vorstandsmitgliedern und die Bestätigung der fachlichen Eignung und Zuverlässigkeit im Rahmen von Erstbestellungen und der Verlängerung der Bestellung eines bereits amtierenden Vorstandsmitglieds. Darüber hinaus befasste er sich mit den nicht-vergütungsrelevanten Vertragsbestandteilen und stimmte der Übernahme von Aufsichtsrats-, Beirats- und vergleichbaren Mandaten durch Vorstandsmitglieder zu. Der Personalausschuss befasste sich zudem – unter Berücksichtigung von Diversitätsgesichtspunkten – mit der konzernweiten Nachfolgeplanung, vor allem soweit sie Vorstandspositionen betrifft.

Der Vergütungsausschuss kam zu sechs Sitzungen zusammen: vier Präsenzsitzungen, eine Hybrid-Sitzung und eine Videokonferenz. Er bereitete insbesondere die im Bericht zur Arbeit des Plenums bereits erwähnten Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor, soweit diese die Vergütungshöhe, die Festlegung der Bemessungsgrundlagen für die variable Vergütung und deren Bewertung, Gehaltsnebenleistungen und Sachbezüge sowie vergütungsrelevante Bestandteile der Vorstandsverträge betrafen.

Der Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss (Bezeichnung bis Juni 2022: Ständiger Ausschuss) befasste sich in seinen acht Sitzungen, von denen fünf als Präsenzsitzung, zwei als Hybrid-Sitzung und eine als Videokonferenz durchgeführt wurden, neben der Vorbereitung der jeweiligen Aufsichtsratssitzung insbesondere mit Themen der Corporate Governance sowie der Nachhaltigkeitsstrategie. Der Ausschuss bereitete unter anderem die Beurteilung der Wirksamkeit der Aufgabenerfüllung durch den Aufsichtsrat insgesamt und durch seine Ausschüsse vor (Selbstbeurteilung) und stimmte zudem Beschlussfassungen des Vorstands zur Fragenbeantwortung in der virtuellen Hauptversammlung und zur Durchführung des Aktienrückkaufprogramms 2022/2023 zu. In seiner Sitzung am 11. Juli 2022 setzte sich der Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss intensiv mit der Nachhaltigkeitsstrategie von Munich Re auseinander. In den beiden nachfolgenden Sitzungen erörterte er aktuelle Entwicklungen dieser Strategie. Im Oktober 2022 beschäftigte sich der Ausschuss mit den Neuerungen durch den DCGK. Außerdem nahm der Präsidial- und Nachhaltigkeitsausschuss die Bewertung von Geschäften mit nahestehenden Personen vor (internes Verfahren nach § 111a Abs. 2 AktG). Der Vorstandsvorsitzende informierte den Ausschuss regelmäßig über die Aktionärsstruktur.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtszeitraum sechsmal. Drei Sitzungen wurden als Präsenzsitzung durchgeführt, an drei Sitzungen haben zwei Ausschussmitglieder per Videokonferenz teilgenommen (Hybrid-Sitzung). Der Abschlussprüfer nahm an allen Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss erörterte in den Sitzungen im Februar und März 2022 eingehend den Jahresabschluss der Münchener Rück AG und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht, die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2021. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss eingehend mit den Quartalsmitteilungen für das erste und dritte Quartal 2022 und setzte sich ausführlich mit dem Halbjahresfinanzbericht 2022 und den Ergebnissen der prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer auseinander. In den Sitzungen im Mai und August 2022 berichtete der Chief Financial Officer ausführlich über den Stand der Umsetzung sowie die Auswirkungen des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17. Der Prüfungsausschuss ließ sich regelmäßig über die wesentlichen ökonomischen Kennzahlen gemäß Solvency II informieren und erörterte in diesen Sitzungen die Quartalsberichterstattung an die Aufsicht. Im August 2022 beschäftigte sich der Ausschuss eingehend mit den Neuerungen durch den DCGK. Eine weitere wichtige Aufgabe nahm der Ausschuss mit der stetigen Überwachung der Risikolage und des Risikomanagements des Unternehmens und der Erörterung der Risikostrategie wahr. Hierzu ließ er sich vom Group Chief Risk Officer – zusätzlich zu dessen vierteljährlichen schriftlichen Berichten – mehrmals ausführlich mündlich informieren. Die Leiterin der versicherungsmathematischen Funktion

berichtete in einer Sitzung zu wichtigen Entwicklungen bei Munich Re. Regelmäßig wurden das interne Kontrollsystem und Compliance-Themen, insbesondere einzelne, dem Prüfungsausschuss vorgetragene Compliance-Verstöße, erörtert. Der Group Chief Auditor setzte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Prüfungen 2021 und die Prüfungsplanung 2022 umfassend ins Bild. Darüber hinaus ließ sich der Ausschuss über einzelne, ihm vorgetragene Audit-Prüfungen auf den aktuellen Stand bringen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nutzten ferner die Gelegenheit, sich in Abwesenheit des Vorstands regelmäßig – sowohl untereinander als auch zusammen mit dem Group Chief Auditor, dem Group Chief Compliance Officer, dem Group Chief Risk Officer oder dem Abschlussprüfer – zu beraten.

Zusätzlich fand bei Bedarf auch außerhalb der Sitzungen ein Austausch zwischen dem Prüfungsausschuss und dem Abschlussprüfer zu ausgewählten Themen statt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Maximilian Zimmerer, stand zudem unabhängig von den Sitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Abschlussprüfer. Dabei diskutierte er mit diesem unter anderem den Fortgang der Prüfung und berichtete hierüber dem Ausschuss.

Der Prüfungsausschuss überprüfte und überwachte intensiv die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Er ließ sich regelmäßig über die nichtprüfungsbezogenen Tätigkeiten des Abschlussprüfers sowie über die Auslastung der gesetzlichen Obergrenze zur Vergabe solcher Aufträge berichten. Außerdem diskutierte er mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Weiterhin wurden dem Prüfungsausschuss die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte (Key Audit Matters) für das Geschäftsjahr 2022 vom Abschlussprüfer vorgestellt und erläutert. Die Qualität der Abschlussprüfung wurde regelmäßig durch den Prüfungsausschuss beurteilt. Im Zuge dessen hat der Ausschuss laufend die Rolle der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY) als Abschlussprüfer der Wirecard AG erörtert. Der Prüfungsausschuss hat aktuell keine Anhaltspunkte für negative Auswirkungen auf die Abschlussprüfung von Munich Re und sieht die fachliche Qualifikation und Integrität der handelnden Personen im EY-Prüfungsteam als gewährleistet an. Ferner besprechen Munich Re und EY mindestens einmal jährlich die Zusammensetzung des Prüfungsteams. Darüber hinaus bereitete der Ausschuss für das Aufsichtsratsplenum den Beschlussvorschlag an die Hauptversammlung für die Bestellung des Abschlussprüfers vor. Nach Beschluss der Hauptversammlung erteilte der Vorsitzende des Ausschusses EY, München, den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2022 und beauftragte sie auch mit der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts 2022. Der Ausschuss legte die Prüfungsschwerpunkte und das Prüfungshonorar fest.

Der Nominierungsausschuss tagte im Berichtszeitraum zweimal. Beide Sitzungen wurden als Präsenzsitzungen durchgeführt. Der Nominierungsausschuss erörterte die mittelfristige Nachfolgeplanung des Aufsichtsrats und stellte in Vorbereitung auf die nächste turnusmäßige Wahl durch die Hauptversammlung 2024 erste Überlegungen über mögliche künftige Kandidatinnen und Kandidaten zur Neuwahl in den Aufsichtsrat an. Dabei berücksichtigte der Ausschuss die vom Aufsichtsrat für seine Zusammensetzung beschlossenen Ziele und das Kompetenzprofil für das Gesamtgremium sowie den Kriterienkatalog für die Auswahl von Anteilseignervertretern.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im Geschäftsjahr 2022 nicht einberufen werden.

#### **Corporate Governance und Entsprechenserklärung**

Der Aufsichtsrat achtet auf eine gute Unternehmensführung. So gaben wir zusammen mit dem Vorstand im November 2022 die Erklärung gemäß § 161 AktG ab.

Die Gesellschaft entspricht allen Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 28. April 2022 (bekannt gemacht am 27. Juni 2022, „DCGK 2022“) und beabsichtigt, diesen Empfehlungen auch zukünftig zu entsprechen. Eine Ausnahme gilt für die Empfehlung C.5 DCGK 2022 (Anzahl der Aufsichtsratsmandate). Das Aufsichtsratsmitglied Renata Jungo Brüngger ist Vorstandsmitglied der Mercedes-Benz Group AG. Im Zuge einer Umstrukturierung hat sie zwei Aufsichtsratsmandate (bei der Daimler Truck AG und der Daimler Truck Holding AG) übernommen, die als konzernextern zu klassifizieren sind.

Die Gesellschaft hat seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im November 2021 allen Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 16. Dezember 2019 (bekannt gemacht am 20. März

2020, „DCGK 2020“) entsprochen. Eine Ausnahme gilt seit der Aktualisierung der Entsprechenserklärung vom 10. Dezember 2021 für die Empfehlung C.5 DCGK 2020.

Weitere Informationen zur Entsprechenserklärung sowie zur Corporate Governance der Gesellschaft entnehmen Sie bitte der Erklärung zur Unternehmensführung.

Nach Einschätzung der Anteilseignervertreter sind alle zehn Anteilseignervertreter unabhängig im Sinne des DCGK.

Um schon den Anschein einer von persönlichen Interessen beeinflussten Arbeit und Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat von vornherein auszuschließen, legt jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich offen. Sofern im Aufsichtsrat eine Befassung mit Themen mit Bezug zur Vorstandstätigkeit aus früheren Jahren erfolgt, in denen aktuelle Aufsichtsratsmitglieder Mitglieder des Vorstands waren, nimmt das betroffene Aufsichtsratsmitglied weder an der Beratung des Gegenstands noch an einer etwaigen Beschlussfassung teil. Im Geschäftsjahr 2022 bin ich dieser Praxis bei einem Tagesordnungspunkt gefolgt.

Der Aufsichtsrat hat regelmäßig auch ohne den Vorstand getagt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurde 2022 erneut eine interne Informationsveranstaltung angeboten. Nahezu alle Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich über den neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 17, das Kapitalanlagemanagement und das Risikomanagement bei Munich Re zu informieren. Zusätzlich stellt die Gesellschaft den Mitgliedern des Aufsichtsrats umfangreiches elektronisches Material zum Selbststudium, unter anderem in den Themenbereichen Versicherungstechnik, Risikomanagement, Rechnungslegung, Kapitalanlage, Controlling, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, zur Verfügung. Neue Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten zudem bereits vor ihrem Amtsantritt gezielt zusammengestelltes Informationsmaterial zur Vorbereitung auf ihre Tätigkeit.

In meiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrats habe ich im Rahmen des Investorendialogs, wie jedes Jahr im Vorfeld der Hauptversammlung, Gespräche mit Investoren und Stimmrechtsberatern zu aufsichtsratspezifischen Themen geführt, wie etwa Vorstandsvergütung sowie Arbeit und Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

#### Veränderungen im Vorstand

Das Vorstandsmitglied Doris Höpke hat ihr zum 30. April 2022 ausgelaufenes Mandat aus persönlichen Gründen nicht verlängert und ist aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Das Vorstandsmitglied Torsten Jeworrek ist mit Ablauf des 31. Dezember 2022 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Zu dessen Nachfolger als Vorsitzender des Rückversicherungsausschusses des Vorstands wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 Thomas Blunck berufen.

Der Aufsichtsrat dankt Doris Höpke und Torsten Jeworrek für ihre langjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit bei Munich Re.

Der Aufsichtsrat bestellte am 13. Oktober 2022 Clarisse Kopff und Mari-Lizette Malherbe zu Mitgliedern des Vorstands. Clarisse Kopff verantwortet seit dem 1. Dezember 2022 das Non-Life-Ressort Europe and Latin America. Mari-Lizette Malherbe trägt seit dem 1. Januar 2023 die Verantwortung für das Ressort Life and Health.

Der Aufsichtsrat berief am 14. Dezember 2022 Michael Kerner in den Vorstand. Er verantwortet seit dem 1. Januar 2023 das neu geschaffene Vorstandsressort Global Specialty Insurance.

#### Veränderungen im Aufsichtsrat

Gabriele Sinz-Toporzyssek hat mit Wirkung zum Ablauf des 31. Januar 2022 ihr Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Markus Wagner hat ab dem 1. Februar 2022 als von den Arbeitnehmervertretern im Jahr 2019 gewähltes Ersatzmitglied für die Dauer der restlichen Amtsperiode die Nachfolge von Gabriele Sinz-Toporzyssek angetreten.

Der Aufsichtsrat dankt Gabriele Sinz-Toporzyssek für ihre langjährige konstruktive Beratung von Munich Re.



### Jahres- und Konzernabschluss 2022, Berichterstattung nach Solvency II und nichtfinanzielle Informationen

Der Abschlussprüfer EY hat den Jahresabschluss der Münchener Rück AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der für die Durchführung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Thomas Kagermeier.

Diese Berichte und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Aufsichtsratsmitgliedern vor. Der Prüfungsausschuss befasste sich am 22. Februar 2023 intensiv mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2022 und dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. In der Sitzung am 22. Februar 2023 beschäftigte sich der Aufsichtsrat ebenfalls eingehend mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2022 und dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Am 14. März 2023 bereitete der Prüfungsausschuss den Beschluss des Aufsichtsrats zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Billigung des Konzernabschlusses vor. Hierzu prüfte der Prüfungsausschuss vorab den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht. Die Prüfung umfasste auch die in den zusammengefassten Lagebericht integrierte zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie. Der Prüfungsausschuss besprach diese eingehend mit dem anwesenden Abschlussprüfer und ging dabei ausführlich auf die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Der Prüfungsausschuss hat sich insbesondere mit den im Bestätigungsvermerk beschriebenen Key Audit Matters einschließlich der vorgenommenen Prüfungshandlungen beschäftigt. Der Prüfungsausschussvorsitzende unterrichtete das Aufsichtsratsplenum über das Ergebnis der Beratungen in der Bilanzsitzung. Außerdem befasste sich der Prüfungsausschuss in seiner März-Sitzung mit den vorläufigen Eckdaten der Berichterstattung nach Solvency II, insbesondere mit der Solvency-II-Bedeckungsquote, und berichtete hierüber dem Plenum.

Das Aufsichtsratsplenum prüfte ebenfalls die Abschlüsse der Münchener Rück AG, des Konzerns und den zusammengefassten Lagebericht (inklusive der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung, einschließlich der Angaben zur EU-Taxonomie). Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 15. März 2023 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Zudem wurden die Prüfungsergebnisse zur zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung vom Aufsichtsrat berücksichtigt. Der Abschlussprüfer berichtete über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und ging dabei insbesondere auf die Key Audit Matters und die vorgenommenen Prüfungshandlungen ein. Wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems wurden nicht berichtet.

Weitere Ausführungen zum internen Kontrollsystem und dem Risikomanagementsystem finden Sie in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung und im Risikobericht.

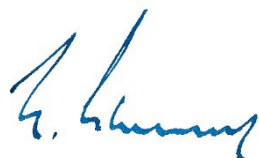
Auf Basis dieser umfassenden Prüfung stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwendungen. Am 15. März 2023 billigte er den Jahres- und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte folgte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns.

### Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem sehr erfreulichen Geschäftsergebnis von Munich Re beigetragen.

München, den 15. März 2023

Für den Aufsichtsrat



**Nikolaus von Bomhard**  
Vorsitzender

## Präsenz der Aufsichtsratsmitglieder in Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft im Jahr 2022

Aufsichtsratsmitglieder	Aufsichtsrat	Teilnahmequote Aufsichtsrat	Personal- ausschuss	Ver- gütungs- ausschuss	Präsidial- und Nach- haltig- keitsaus- schuss	Prüfungs- ausschuss	Nominie- rungs- ausschuss
Nikolaus von Bomhard	6/6	100%	6/6		8/8	6/6	2/2
Anne Horstmann	6/6	100%			8/8		
Ann-Kristin Achleitner	6/6	100%		6/6		6/6	2/2
Clement Booth	6/6	100%					
Ruth Brown	6/6	100%					
Stephan Eberl	6/6	100%	6/6	6/6	8/8		
Frank Fassin	6/6	100%					
Ursula Gather	6/6	100%					
Gerd Häusler	6/6	100%			8/8		
Angelika Judith Herzog	6/6	100%					
Renata Jungo Brüngger	6/6	100%	6/6	6/6			
Stefan Kaindl	6/6	100%				6/6	
Carinne Knoche-Brouillon	6/6	100%					
Gabriele Mücke	6/6	100%					
Ulrich Plottke	6/6	100%				6/6	
Manfred Rassy	6/6	100%					
Gabriele Sinz-Toporzysek <sup>1</sup>	0/0	n.a.					
Carsten Spohr	5/6	83%					
Karl-Heinz Streibich	5/6	83%					
Markus Wagner <sup>2</sup>	6/6	100%					
Maximilian Zimmerer	6/6	100%			8/8	6/6	2/2
<b>Teilnahmequote (Durchschnitt)</b>		<b>98%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

<sup>1</sup> Mitglied bis 31. Januar 2022

<sup>2</sup> Mitglied ab 1. Februar 2022

# Zusammengefasster Lagebericht und zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung

Der Lagebericht der Münchener Rück AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Konzerngeschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

Die Münchener Rück AG setzt für das Geschäftsjahr 2022 die Anforderungen der europäischen Corporate Social Responsibility (CSR)-Richtlinie gemäß § 289b Abs. 3 HGB und § 315b Abs. 3 HGB über eine zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung um und veröffentlicht diese innerhalb des zusammengefassten Lageberichts.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Münchener Rück AG für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.



Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Bericht über das 143. Geschäftsjahr  
1. Januar bis 31. Dezember 2022

---

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Bilanz	12
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Anhang	16
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2022	36

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

## Aktiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>(1)</b>			<b>119</b>	<b>133</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>	<b>(2,3)</b>				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			820		839
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		40.128			40.361
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		1.289			59
3. Beteiligungen		2.282			362
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		23			24
			43.721		40.806
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		2.829			3.671
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		22.560			23.788
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen		0			0
4. Sonstige Ausleihungen		833			744
5. Einlagen bei Kreditinstituten		650			1.050
6. Andere Kapitalanlagen		1.340			1.264
			28.211		30.517
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			9.355		9.177
				<b>82.108</b>	<b>81.339</b>
<b>C. Forderungen</b>					
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			9.579		7.855
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 1.856 (1.309) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 234 (216) Mio. €					
II. Sonstige Forderungen			13.390		15.258
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 519 (2.721) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 4 (5) Mio. €					
				<b>22.968</b>	<b>23.113</b>
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
I. Sachanlagen und Vorräte			29		27
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			1.191		1.215
III. Andere Vermögensgegenstände			4		0
				<b>1.223</b>	<b>1.242</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			205		151
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	(4)		119		76
				<b>324</b>	<b>228</b>
<b>F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>(5)</b>			<b>146</b>	<b>501</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>(11)</b>			<b>106.889</b>	<b>106.556</b>

## Passiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>(6)</b>				
I. Ausgegebenes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital		588			588
2. davon ab: Rechnerischer Wert eigener Anteile		-10			0
			577		588
II. Kapitalrücklage			6.845		6.845
III. Gewinnrücklagen			4.957		5.582
IV. Bilanzgewinn			1.596		2.026
				13.975	15.040
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>(7)</b>			4.671	4.936
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>(8)</b>				
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag		5.673			5.324
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		1.342			1.507
			4.331		3.817
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		10.120			10.520
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		821			896
			9.298		9.624
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag		53.092			48.351
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		5.444			4.121
			47.648		44.230
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag		3			3
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		0			0
			3		3
V. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen			8.313		8.563
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag		388			292
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		-30			-9
			418		301
				70.011	66.538
<b>D. Andere Rückstellungen</b>	<b>(9)</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			86		82
II. Steuerrückstellungen			1.101		1.389
III. Sonstige Rückstellungen			1.732		750
				2.920	2.221
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>				2.851	2.620
<b>F. Andere Verbindlichkeiten</b>					
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			3.574		3.667
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 349 (539) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 1 (4) Mio. €					
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0		0
III. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>(10)</b>		8.867		11.503
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 690 (2.962) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 0 (1) Mio. €					
davon aus sonstigen Steuern: 13 (36) Mio. €					
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2 (1) Mio. €					
				12.441	15.170
<b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				21	31
<b>Summe der Passiva</b>	<b>(11)</b>			<b>106.889</b>	<b>106.556</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

## Posten

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>					
a)	Gebuchte Bruttobeiträge	31.550			26.928
b)	Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-6.498			-5.901
			25.052		21.026
c)	Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-417			-315
d)	Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Beitragsüberträgen	-122			655
			-539		341
				24.513	21.367
<b>2.</b>	<b>Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung</b>			<b>360</b>	<b>349</b>
<b>3.</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>			<b>-18</b>	<b>25</b>
<b>4.</b>	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>				
a)	Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa)	Bruttobetrag	-18.251			-15.751
ab)	Anteil der Rückversicherer	3.429			2.330
			-14.821		-13.421
b)	Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
ba)	Bruttobetrag	-4.167			-3.198
bb)	Anteil der Rückversicherer	1.449			436
			-2.718		-2.762
				-17.540	-16.183
<b>5.</b>	<b>Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen</b>				
a)	Nettodeckungsrückstellung		339		453
b)	Sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen		-6		25
				333	478
<b>6.</b>	<b>Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung</b>			<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>7.</b>	<b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>				
a)	Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		-7.550		-6.498
b)	davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		1.487		1.268
				-6.063	-5.230
<b>8.</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>			<b>-36</b>	<b>-13</b>
<b>9.</b>	<b>Zwischensumme</b>			<b>1.549</b>	<b>792</b>
<b>10.</b>	<b>Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen</b>			<b>250</b>	<b>2.046</b>
<b>11.</b>	<b>Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>			<b>1.799</b>	<b>2.839</b>



## Posten

	Anhang				Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen (15)</b>					
a) Erträge aus Beteiligungen		1.379			1.650
davon aus verbundenen Unternehmen: 1.363 (1.623) Mio. €					
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen					
davon aus verbundenen Unternehmen: 147 (127) Mio. €					
ba) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	87				91
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	876				793
		963			885
c) Erträge aus Zuschreibungen		758			750
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		2.888			1.357
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		199			305
			6.188		4.947
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen (14,16,18,21)</b>					
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		-1.234			-347
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-1.982			-335
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		-2.723			-906
d) Aufwendungen aus Verlustübernahmen		-43			-13
			-5.981		-1.601
			206		3.346
<b>3. Technischer Zinsertrag</b>			-395		-379
				-189	2.968
<b>4. Sonstige Erträge (19,20)</b>				1.907	1.429
<b>5. Sonstige Aufwendungen (19,20,21)</b>				-2.171	-1.857
<b>6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.347	5.378
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-241		-1.325
<b>8. Sonstige Steuern</b>			-11		-2
				-251	-1.327
<b>9. Jahresüberschuss</b>				1.095	4.051
<b>10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				0	0
<b>11. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen</b>				500	0
<b>12. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen</b>				0	-2.026
<b>13. Ertrag aus offener Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				10	0
<b>14. Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				0	0
<b>15. Einstellung in Rücklage wegen eigener Anteile</b>				-10	0
<b>16. Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile</b>				0	0
<b>17. Auflösung Gewinnrücklage wegen Erwerb eigener Anteile</b>				620	0
<b>18. Aufwand aus Erwerb eigener Anteile</b>				-620	0
<b>19. Bilanzgewinn</b>				1.596	2.026

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss und die Abschnitte des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts, die sich auf die Münchener Rück AG beziehen, wurden nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) und des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (VAG) unter Beachtung konservativer Bewertungsgrundsätze erstellt.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände bewerten wir zu den Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

#### Kapitalanlagen

Wir bewerten den bebauten Grundbesitz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen. Unbebaute Grundstücke werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung. Im Falle von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen nehmen wir außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert eines Grundstücks vor.

Der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen entspricht grundsätzlich den Anschaffungskosten; erforderliche Abschreibungen auf einen auf Dauer niedrigeren beizulegenden Wert wurden berücksichtigt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Namensschuldverschreibungen, Hypothekendarlehen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie andere Forderungen werden gemäß § 341b Abs. 1 HGB zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und sonstige festverzinsliche Wertpapiere sowie sonstige Kapitalanlagen bewerten wir zu den Anschaffungskosten oder wir legen ihnen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB den niedrigeren Börsen- oder Marktwert am Bilanzstichtag zugrunde (strenges Niederstwertprinzip). Wir haben im Berichtsjahr für einzelne Portfolios von dem Wahlrecht des § 341b Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht, nach dem die Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen, nach den für Anlagevermögen geltenden Vorschriften (gemildertes Niederstwertprinzip) bewertet werden können. Aufgrund der gegenwärtigen Kapitalmarktvolatilität gehen wir für diese Portfolios von einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung aus.

Derivate bewerten wir grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder zu ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert

am Bilanzstichtag. Ein Verpflichtungsüberhang wird durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung berücksichtigt. Upfront-Zahlungen werden aktiviert und über die Laufzeit amortisiert.

Die Einlagen bei Kreditinstituten sowie im Cash Pool haben wir mit den Nennwerten angesetzt. Für unsere gesamten Kapitalanlagen haben wir im Einklang mit § 253 Abs. 5 HGB die niedrigeren Wertansätze aus Vorjahren dann nicht beibehalten, wenn die Gründe hierfür entfallen sind. In diesem Fall haben wir Zuschreibungen auf den beizulegenden Wert vorgenommen, wobei die Anschaffungskosten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten die Wertobergrenze bilden.

#### Forderungen

Die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und die sonstigen Forderungen weisen wir mit dem Nennwert aus, gegebenenfalls gekürzt um die erforderlichen Wertberichtigungen.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Vorräte haben wir mit den Anschaffungskosten erfasst. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung bewerten wir zu Anschaffungskosten unter Abzug von Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter schreiben wir über eine Laufzeit von fünf Jahren linear ab.

#### Steuerabgrenzung

Für die Berechnung der latenten Steuern wird über die Steuerrechtskreise hinweg eine Gesamtbetrachtung der temporären Differenzen und Verlustvorträge vorgenommen. Das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB haben wir ausgeübt. Ein über den Saldierungsbetrag hinausgehender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht angesetzt.

Für das Unternehmen wesentlich sind die in Deutschland bestehenden temporären Differenzen. In Deutschland übersteigen die abzugsfähigen die zu versteuernden temporären Differenzen um 13.786 Millionen €. Die abzugsfähigen temporären Differenzen ergeben sich vor allem aus gebuchten Wertminderungen in den Kapitalanlagen, welche aufgrund der strengeren Bestimmungen in der Steuerbilanz nicht ansatzfähig waren, sowie aus versicherungstechnischen Rückstellungen, die in der Steuerbilanz tendenziell niedriger bewertet werden als in der Handelsbilanz. Daneben bestehen noch abzugsfähige temporäre Differenzen aus Drohverlustrückstellungen für Kapitalanlagen, die in der Steuerbilanz nicht angesetzt werden dürfen. Die bestehenden zu versteuernden temporären Differenzen sind im deutschen Steuerrechtskreis dagegen von untergeordneter Bedeutung.

Der für den deutschen Steuerrechtskreis anzuwendende latente Steuersatz beträgt gerundet 33,0%. Er setzt sich aus der Körperschaftsteuerbelastung einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,8% und der Gewerbesteuer von 17,2% zusammen. Der anzuwendende Steuersatz in der kanadischen Betriebsstätte beträgt 27,8%, in unseren Betriebsstätten in Großbritannien 25,0%, in der australischen

Betriebsstätte 30,0%, in der italienischen Betriebsstätte 30,8% und in der Betriebsstätte in Singapur 10,0%.

Die Münchener Rück AG hat insgesamt steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 409 Millionen €, die in voller Höhe auf die ausländischen Betriebsstätten entfallen. Die gesamten steuerlichen Verlustvorträge werden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre verbraucht sein.

#### Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen wird unter gewissen Voraussetzungen vorgeschrieben (Ausnahme vom Saldierungsverbot gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Demnach sind Vermögensgegenstände, die „ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen“ und „die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind“, mit den entsprechenden Verpflichtungen zu verrechnen. Die Vermögensgegenstände sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte den Betrag der Verpflichtung, so ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 3 HGB in der Bilanz gesondert zu aktivieren.

#### Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen bilden wir nach handelsrechtlichen Erfordernissen. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Beitragsüberträge entsprechen den bereits vereinbarten Beiträgen, die auf künftige Risikoperioden entfallen. Diese ermitteln wir nach handelsrechtlichen Grundsätzen – teilweise anhand der Angaben unserer Zedenten, teilweise nach Pauschalsätzen. Soweit sich die Beitragsüberträge nach Pauschalsätzen bemessen, entsprechen diese langjährigen Erfahrungen und dem neuesten Kenntnisstand. Von der berechneten Beitragsübertragskomponente werden Kosten für Rückversicherungsprovisionen mit einem Anteil von 92,5% in Abzug gebracht.

Die Deckungsrückstellung wird bei langfristigem Versicherungsgeschäft für die Verpflichtungen aus garantierten Ansprüchen der Versicherungsnehmer in Höhe des versicherungsmathematisch errechneten Werts gebildet. In die Berechnung gehen als Rechnungsgrundlagen insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidität, Morbidität, Kapitalanlageverzinsung, Storno sowie Kosten ein. Diese werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf realistischer Basis geschätzt und umfassen eine adäquate Sicherheitsmarge, die das Änderungs-, Irrtums- und Zufallsrisiko berücksichtigt. Die Rechnungsgrundlagen werden dann angepasst, wenn die ursprünglichen Sicherheitsmargen als nicht mehr ausreichend anzusehen sind.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle setzen wir generell in der Höhe fest, in der unsere Zedenten sie uns angeben. Diese werden für Zahlungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen gebildet, bei denen die Höhe der Versicherungsleistung oder die Fälligkeit der Zahlungen noch unsicher ist. Ein Teil der Rückstellungen betrifft bekannte Versicherungsfälle, für die individuell bestimmte Rückstellungen gebildet werden. Zusätzlich sind Aufwendungen für Versicherungsfälle berücksichtigt, die noch nicht bekannt sind (zum Beispiel weil sie noch nicht gemeldet wurden oder weil sie sich noch nicht manifestiert haben). Eine dritte Klasse von Rückstellungen deckt die Fälle ab, in denen Versicherungsfälle zwar grundsätzlich bekannt sind, aber deren Ausmaß sich später als umfangreicher darstellt, als zunächst abzusehen war. In all diesen Rückstellungen sind jeweils Aufwände für interne und externe Schadenregulierungskosten enthalten. Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle beruht auf Schätzungen; die tatsächlichen Zahlungen können daher höher oder niedriger ausfallen. Angesetzt wird der realistisch geschätzte künftige Erfüllungsbetrag; dabei werden Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung (zum Beispiel soziale, wirtschaftliche oder technische Parameter) berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet. In den Zahlungen für Versicherungsfälle sind auch Schätzanpassungen von im Vorjahr gestellten Abrechnungsverbindlichkeiten mit entsprechender Auswirkung auf die Rückstellung enthalten, die aus einer veränderten Einschätzung des Zahlungsverhaltens resultieren. Die künftigen Zahlungsverpflichtungen werden nicht abgezinst, sondern mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Posten Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen enthält, soweit dies handelsrechtlich vorgeschrieben und zulässig ist, die Rückstellungen zum Ausgleich der Schwankungen im Schadenverlauf künftiger Jahre und die Rückstellungen für Großrisiken.

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen solche für Gewinnanteile sowie für drohende Verluste. Rückstellungen für drohende Verluste werden dann gebildet, wenn in einem Versicherungsbestand die künftigen Beiträge und das anteilige Ergebnis aus Kapitalanlagen voraussichtlich nicht ausreichen, die zu erwartenden Schäden und Kosten zu decken. Im Geschäftsjahr 2022 wurde in den Versicherungszweigen Transport und Unfall eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen, die auf das in Rückdeckung gegebene Rückversicherungsgeschäft entfallen, kalkulieren wir so, wie dies vertraglich vereinbart ist.

#### Andere Rückstellungen

Aufgrund der unter gewissen Voraussetzungen vorgeschriebenen Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (siehe „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“) ist – sofern diese Voraussetzungen vorliegen – eine Pensionsrückstellung nur noch in der

Höhe auszuweisen, in welcher der Verpflichtungsbetrag die beizulegenden Zeitwerte der Vermögensgegenstände übersteigt.

Die Gesellschaft verwendet für die Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen einen Abzinsungssatz, der gemäß der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 nunmehr auf einer Durchschnittsbildung über zehn Jahre beruht. Vor diesem Hintergrund und nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie unter Nutzung des Wahlrechts von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, bei dem eine Duration von 15 Jahren unterstellt wird, wurde zum 31. Dezember 2022 ein Rechnungszins in Höhe von 1,79% angewandt. Zum gleichen Stichtag wurden die Verpflichtungen aus Altersteilzeit und für Jubiläumzahlungen hingegen mit einem Abzinsungssatz von 1,45% berechnet, der sich bei einer Durchschnittsbildung über sieben Jahre ergibt. Für die zukünftige Entwicklung bestehender Anwartschaften wurden Erhöhungen zwischen 1,00% und 3,00% angenommen. Zudem werden für die zukünftige Entwicklung laufender Renten Erhöhungen zwischen 1,00% und 2,00% angenommen.

Es wurden wie im Vorjahr aufgrund von Untersuchungen des Bestands modifizierte biometrische Rechnungsgrundlagen verwendet.

Die Berechnung des Barwerts der Verpflichtungen erfolgte anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode).

Die übrigen Rückstellungen bilden wir in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Ihrer Laufzeit entsprechend verwenden wir zur Abzinsung die von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Zinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB bei einer Durchschnittsbildung über sieben Jahre.

### Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten setzen wir mit ihrem Erfüllungsbetrag an.

### Währungsumrechnung und Bewertungseinheiten für Währungsrisiken

Grundsätzlich erfassen wir alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung und stellen diese umgerechnet zum aktuell gültigen Tageskurs in Euro dar. Die fortgeführten Fremdwährungswerte in der Bilanz werden mit dem jeweiligen Stichtagskurs zum Jahresende neu bewertet.

Pro Währung werden die Fremdwährungspassiva zusammen mit den sie kongruent bedeckenden Fremdwährungsaktiva in Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB (Portfolio-Hedges) zusammengefasst, wobei den Bewertungseinheiten primär langfristige Aktiva, Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten zugeordnet werden. Die Umrechnung erfolgt grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Liegen bei einer Währung Überdeckungen vor, werden diese daraufhin untersucht, ob sie nachhaltig oder nicht nachhaltig sind. Nachhaltige Überdeckungen werden zusammen mit Devisentermingeschäften in separaten Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB zusammengefasst und ebenfalls grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips umgerechnet. Im Berichtsjahr ergaben sich nachhaltige Überdeckungen ausschließlich beim kanadischen Dollar.

Auf den wirksamen Teil der gebildeten Bewertungseinheiten haben wir die Durchbuchungsmethode angewendet.

Nicht nachhaltige Überdeckungen sowie (nachhaltige und nicht nachhaltige) Unterdeckungen werden grundsätzlich sofort ergebniswirksam umgerechnet. Die verbleibenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten außerhalb der oben beschriebenen Bewertungseinheiten pro Währung haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden deshalb im Einklang mit § 256a HGB bewertet. Gleiches gilt für Rückstellungen, deren Restlaufzeit für die Nichtbeachtung des Anschaffungs- und Realisationsprinzips jedoch unerheblich ist.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen oder den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

### Sonstige Bewertungseinheiten

Neben den oben dargestellten Bewertungseinheiten haben wir für einen eingehenden Rückversicherungsvertrag ohne hinreichenden Risikotransfer die darin eingebetteten, sich ökonomisch kompensierenden Derivate ebenfalls durch Ausübung des Wahlrechts nach § 254 HGB zu einer bilanziellen Bewertungseinheit zusammengefasst. Wie im Risikobericht des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts dargestellt, werden darüber hinaus im Rahmen des Risikomanagements zahlreiche weitere Risiken durch ökonomische Sicherungsbeziehungen abgesichert. Diese werden bilanziell nicht durch Bildung von Bewertungseinheiten nachvollzogen. Einzelheiten zu den gebildeten Bewertungseinheiten sind auf Seite 25 enthalten.

## Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

## 1, 2 Immaterielle Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen)

	Buchwert Vorjahr	Währungs- effekte	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2022
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>(1) Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>133</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16</b>	<b>119</b>
<b>(2) Kapitalanlagen</b>								
(a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	839	0	5	0	-12	6	-17	820
(b) Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.361	157	3.700	-3	-3.998	751	-842	40.128
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	59	-1	1.257	0	-26	0	0	1.289
Beteiligungen	362	0	1.934	1	-12	1	-6	2.282
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	-1	0	0	0	0	0	23
<b>Zwischensumme (b)</b>	<b>40.806</b>	<b>155</b>	<b>6.892</b>	<b>-1</b>	<b>-4.036</b>	<b>752</b>	<b>-847</b>	<b>43.721</b>
(c) Sonstige Kapitalanlagen								
Aktien, Anteile und Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.671	-5	469	1	-1.093	0	-215	2.829
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	23.788	-221	16.694	0	-16.798	0	-903	22.560
Sonstige Ausleihungen	744	-22	151	0	-40	0	0	833
Einlagen bei Kreditinstituten	1.050	7	0	0	-408	0	0	650
Andere Kapitalanlagen	1.264	-5	7.707	0	-7.626	0	0	1.340
<b>Zwischensumme (c)</b>	<b>30.517</b>	<b>-246</b>	<b>25.021</b>	<b>1</b>	<b>-25.964</b>	<b>0</b>	<b>-1.118</b>	<b>28.211</b>
<b>Kapitalanlagen (2) gesamt</b>	<b>72.162</b>	<b>-91</b>	<b>31.918</b>	<b>0</b>	<b>-30.012</b>	<b>758</b>	<b>-1.982</b>	<b>72.753</b>
<b>Insgesamt (1) + (2)</b>	<b>72.296</b>	<b>-91</b>	<b>31.920</b>	<b>0</b>	<b>-30.012</b>	<b>758</b>	<b>-1.999</b>	<b>72.872</b>

Der Anlagespiegel wird zu Tageskursen dargestellt.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um entgeltlich erworbene Lebensversicherungsbestände. Diese wurden im Berichtsjahr mit 13 Millionen € planmäßig abgeschrieben.

Der Buchwert der eigengenutzten Grundstücke und Bauten betrug 216 Millionen €.

Von unseren Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) mit einem Buchwert von insgesamt 72.753 Millionen € waren

4.381 Millionen € bei Zedenten oder ausländischen Regierungen hinterlegt oder der Verwaltung durch Treuhänder unterstellt, die wir ernannt haben.

Bei den Einlagen bei Kreditinstituten werden Zu- und Abgänge per Saldo als Abgang gezeigt.

Die anderen Kapitalanlagen enthielten einen Bestand an physischem Gold von 67 Millionen € sowie genussscheinähnliche Anteilsrechte von 200 Millionen €.

Derivate <sup>1</sup>	Bilanzposten	Buchwert Mio. €	Zeitwert Mio. €	Nominalvolumen Mio. €
<b>Aktien- und Indexrisiken</b>				
Forward Equity	Sonstige Rückstellungen	-12	-12	349
<b>Zinsrisiken</b>				
Vorkauf Infrastruktur	Sonstige Rückstellungen	0	0	3
Zinsswaps	Sonstige Rückstellungen	-601	-514	8.089
Inflation-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-80	28	2.860
Zinsfutures	Sonstige Rückstellungen	0	1	154
Bund-Futures	Sonstige Rückstellungen	-356	-167	13.994
<b>Währungsrisiken</b>				
Devisentermingeschäfte	Sonstige Rückstellungen	-141	-22	22.917
Non Deliverable Forwards	Sonstige Rückstellungen	-15	22	2.390
Devisentermingeschäfte (Absicherung CAD)	Sonstige Vermögensgegenstände: Andere Vermögensgegenstände	4	4	2.102
	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Devisenoptionen Long	Sonstige Kapitalanlagen: Andere Kapitalanlagen	0	1	62
	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	62
Devisenoptionen Short	Rückstellungen	0	0	0
<b>Sonstige Geschäfte</b>				
Single Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	0	0	32
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	0	0	0
Basket Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	-39	7	2.250
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	46	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	0	0	0
Sonstige Marktpreisderivate	Sonstige Forderungen	0	0	3.009
	Sonstige Rückstellungen	0	0	4
Versicherungsderivate II (Receiver Swaps aus Catbonds)	Sonstige Rückstellungen	-20	-22	286
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-2	0	0
Versicherungsderivate III (Insurance Linked Swap Short)	Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0	39
Versicherungsderivate IV (Total Return Swaps Insurance Linked)	Sonstige Rückstellungen	-2	-1	152
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0	0	0
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-1	0	0
Commodity Swaps	Sonstige Rückstellungen	-8	18	1.444

1 Eine verlässliche Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der einzelnen Derivate ist nicht möglich, da sie in Basisinstrumente eingebettet sind und die Bestandteile der strukturierten Finanzinstrumente nicht separat bewertet werden können.

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) sind vertragliche Vereinbarungen, die sich auf einen bestimmten Basiswert beziehen.

Die Buchwerte der Versicherungsderivate (Swap-Verträge, Optionen sowie in Cat Bonds eingebettete Derivate) leiten

sich von den Marktwerten der entsprechenden Basiswerte ab.

Um die beizulegenden Zeitwerte von nicht börsengehandelten Derivaten zu ermitteln, wurden anerkannte Bewertungsmethoden verwendet. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Derivate	Preismethode	Parameter	Preismodel
<b>Aktien- und Indexrisiken</b>			
Forward Equity	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Geldmarkt-Zinsstrukturkurve Dividendenrendite	Barwertmethode
<b>Zinsrisiken</b>			
Zinsswaps	theoretischer Kurs	Swap- und CSA-Kurve <sup>1</sup>	Barwertmethode
Inflation-Swaps	theoretischer Kurs	Zero-Coupon-Inflation-Swap-Sätze OIS-Kurve	Barwertmethode
<b>Währungsrisiken</b>			
Devisenoptionen	theoretischer Kurs	Volatilitäts-Skews Devisenkassakurse Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Garman-Kohlhagen (europ.)
Devisentermingeschäfte	theoretischer Kurs	Devisenkassakurse Devisenforwardraten/-ticks Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
<b>Sonstige Geschäfte</b>			
Versicherungsderivate	theoretischer Kurs	Marktwerte Katastrophenanleihen Historische Ereignisdaten Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
Sonstige Marktpreisderivate	theoretischer Kurs	Effektive Volatilitäten	Barwertmethode
Commodity Swaps	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Index	Indexverhältnisberechnung
Credit Default Swaps	theoretischer Kurs	Credit Spreads Recovery Rates CSA-Kurve <sup>1</sup>	ISDA CDS Standard Modell

<sup>1</sup> Falls die Kursnotierungswährung der CSA-Währung entspricht, wird die OIS-Kurve verwendet.

Der Zeitwert der Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) betrug 92.667 Millionen €. Der Buchwert lag bei 72.753 Millionen €. Hieraus ergeben sich zum Ende des Geschäftsjahres 2022 Bewertungsreserven von 19.915 Millionen €.

Die Bewertungsreserven enthalten stille Lasten aus Grundstücken und Bauten von 4 Millionen €. Aufgrund voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung wurde von einer Abschreibung abgesehen.

Zudem beinhalten die Bewertungsreserven nicht bonitätsinduzierte stille Lasten aus Ausleihungen an verbundenen Unternehmen von 210 Millionen €, aus Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, von unter 1 Million € sowie aus sonstigen Ausleihungen von 162 Millionen €.

Durch die erstmalige Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB im Berichtsjahr enthalten die Bewertungsreserven stille Lasten aus Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren von 784 Millionen €.

Zeitwerte des bebauten Grundvermögens ermitteln wir einmal im Jahr und geben in der Regel Ertragswerte an. Unbebaute Grundstücke bewerten wir unter Zugrundelegung des aktuellen Bodenrichtwerts.

Bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren verwenden wir die Börsenkurse am Bilanzstichtag, sofern Börsennotierungen vorhanden sind. Liegen keine Kurse vor, berechnen wir Ertragswerte oder verwenden Net-Asset-Values.

Den Zeitwert börsennotierter festverzinslicher Wertpapiere ermitteln wir anhand der Börsenkurse am Bilanzstichtag. Bei nicht börsennotierten festverzinslichen Wertpapieren bestimmen wir die Wertansätze nach anerkannten Bewertungsmethoden im Einklang mit dem Barwertprinzip auf Basis von Zinsstrukturkurven sowie risikoadäquater Zuschläge, wobei diese Spreads in Abhängigkeit von Emittenten, Laufzeit und Rating ermittelt wurden.

**Bewertungsreserven der Kapitalanlagen**

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungsreserven
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	820	2.902	2.082
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.128	58.725	18.597
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.289	1.080	-210
Beteiligungen	2.282	2.502	220
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23	22	0
	<b>43.721</b>	<b>62.329</b>	<b>18.607</b>
Sonstige Kapitalanlagen			
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.829	2.867	38
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.560	21.851	-710
Sonstige Ausleihungen	833	671	-161
Einlagen bei Kreditinstituten	650	650	0
Andere Kapitalanlagen	1.340	1.398	58
	<b>28.211</b>	<b>27.437</b>	<b>-774</b>
<b>Kapitalanlagen gesamt</b>	<b>72.753</b>	<b>92.667</b>	<b>19.915</b>

Die Gesellschaft hielt am 31. Dezember 2022 bei mehreren inländischen und ausländischen Investmentfonds Anteile

von mehr als 10%, wobei der Schwerpunkt auf Aktienfonds lag.

**Angaben gemäß § 285 Nr. 26 HGB**

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungsreserven	Im Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttung
	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	
Aktienfonds	2.645	2.660	15	6
Rentenfonds	15	15	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.660</b>	<b>2.675</b>	<b>15</b>	<b>6</b>

**3 Angaben zum Anteilsbesitz**

Die Aufstellung des gesamten Anteilsbesitzes findet sich ab Seite 36.

**4 Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Posten schließt einen Unterschiedsbetrag gemäß § 250 Abs. 3 HGB von 25 Millionen € für Verbindlichkeiten ein.

**5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Einem Erfüllungsbetrag aus Altersversorgungsverpflichtungen von insgesamt 1.496 Millionen € stand ein zu verrechendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von insgesamt 1.555 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 145 Millionen € als auch eine Pensionsrückstellung in Höhe von 86 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu

verrechnenden Vermögens betragen knapp 1.460 Millionen €. Der Aufwand dieser Vermögensgegenstände betrug im Geschäftsjahr 341 Millionen €. Der Zinsaufwand der Pensionsrückstellungen und vergleichbar langfristig fälliger Verpflichtungen betrug insgesamt 46 Millionen €.

**Verrechnete Aufwendungen aus der Pensionsverpflichtung und dem zu verrechnenden Deckungsvermögen**

Mio. €	2022
Aufwand aus der Abzinsung von Altersversorgungsverpflichtungen	-26
Aufwand aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersversorgungsverpflichtungen	-20
Aufwand aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu verrechnenden Vermögensgegenständen	-341
<b>Nettoaufwand aus Altersversorgungsverpflichtungen</b>	<b>-387</b>
Aufwand aus der Abzinsung von Altersteilzeitverpflichtungen	-1
Aufwand aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersteilzeitverpflichtungen	0
Aufwand aus mit Altersteilzeit zu verrechnenden Vermögensgegenständen	-5
<b>Nettoaufwand aus Altersteilzeitverpflichtungen</b>	<b>-6</b>



## Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

### 6 Eigenkapital

Das Grundkapital von 587.725.396,48 € gliederte sich zum 31. Dezember 2022 in insgesamt 140.098.931 voll eingezahlte und stimmberechtigte nennwertlose Namensaktien.

#### Zusammensetzung des genehmigten Kapitals

Mio. €	31.12.2022
Genehmigtes Kapital 2021 (bis zum 27. April 2026)	118
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>

#### Zusammensetzung des bedingten Kapitals

Mio. €	31.12.2022
Bedingtes Kapital 2020 (bis zum 28. April 2025)	117
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>

Vom gezeichneten Kapital wurde der rechnerische Wert der am 31. Dezember 2022 im Bestand befindlichen eigenen Anteile in Höhe von 10 Millionen € offen abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert hinausgehende Teil der Anschaffungskosten für eigene Anteile in Höhe von 620 Millionen € wurde von den Gewinnrücklagen abgezogen.

Den Gewinnrücklagen wurden 500 Millionen € entnommen. In den Gewinnrücklagen ist eine Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 10 Millionen € enthalten. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres beinhaltet keinen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr. Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert (98 Millionen €) und dem Unterschiedsbetrag aus der veränderten Durchschnittsbildung bei der Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen infolge der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 (79 Millionen €) unterliegen insgesamt 177 Millionen € einer Ausschüttungssperre.

Am 31. Dezember 2022 waren 2.455.748 eigene Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von rund 10 Millionen € im Bestand der Münchener Rück AG. Das entsprach einem Anteil am derzeitigen Grundkapital von 1,8%.

Die Münchener Rück AG kaufte im Berichtsjahr 2022 eigene Aktien zurück. Sie betreffen das am 18. Februar 2022 durch den Vorstand der Münchener Rück AG beschlossene Programm 2022/2023, das den Erwerb von Aktien bis zu 1.000 Millionen € bis zur Hauptversammlung 2023 vorsieht. Der Vorstand der Münchener Rück AG hat dabei von der am 28. April 2022 durch die Hauptversammlung gemäß § 71 Abs.1 Nr8 AktG beschlossenen Ermächtigung Gebrauch gemacht. Die zurückgekauften Aktien sollen eingezogen werden. Vom 16. Juni 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurden 2.455.748 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 252,53 € im Rahmen dieses neuen Programmes erworben.

Die Anschaffungskosten der Aktien, die zum Geschäftsjahresende im Besitz von Konzerngesellschaften waren, betragen insgesamt 620 Millionen €.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden im Berichtsjahr 1.541 Millionen € an die Anteilseigner der Münchener Rück AG ausgeschüttet. Dies entsprach einer Dividende von 11,00 € je gewinnberechtigter Aktie.

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen nach § 33 WpHG vor (Stand 31. Dezember 2022):

BlackRock Inc., Wilmington, DE, USA, informierte uns am 19. Dezember 2022 mit einer freiwilligen Konzernmitteilung nach §§ 33, 34, 38 WpHG, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 14. Dezember 2022 6,16% betragen hatte (dies entspricht 8.626.038 Stimmrechten). Zudem informierte uns The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, DE, USA, am 22. Dezember 2022 über einen Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 16. Dezember 2022 von 4,60%, was 6.441.367 Stimmrechten entspricht. Diese Aktien wurden den genannten Gesellschaften nach § 34 WpHG zugerechnet. Keine ihrer Tochtergesellschaften hielt gemäß den uns übermittelten Informationen unmittelbar 3% oder mehr der Stimmrechte an unserer Gesellschaft.

## 7 Nachrangige Verbindlichkeiten

Zum 26. Mai 2022 haben wir unsere Nachranganleihen 2012/2042 mit ausstehenden Nominalvolumina von 900 Millionen € und 450 Millionen £ gekündigt und zurückgezahlt.

Die 2018 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2049 und kann zum 26. Mai 2029 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die 2020 emittierte Grüne Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2041 und kann zum 26. November 2030 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die 2021 emittierte Grüne Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.000 Millionen € hat eine Laufzeit bis 2042 und kann zum 26. November 2031 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Wir platzierten am 18. Mai 2022 bei einem Übernahmekonsortium mit Erfüllungstag 23. Mai 2022 eine Grüne

Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.250 Millionen US\$. Diese hat eine Laufzeit bis 2042 und kann zum 23. November 2031 erstmals ordentlich gekündigt werden.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2022
Nachranganleihe 2018/2049, 1.250 Millionen €, bis 2029 3,25%, anschließend variabel	1.250
Grüne Nachranganleihe 2020/2041, 1.250 Millionen €, bis 2031 1,25%, anschließend variabel	1.250
Grüne Nachranganleihe 2021/2042, 1.000 Millionen €, bis 2032 1,00%, anschließend variabel	1.000
Grüne Nachranganleihe 2022/2042, 1.250 Millionen US\$, bis 2032 5,875%, anschließend variabel	1.171
<b>Gesamt</b>	<b>4.671</b>

Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 4.671 Millionen € beträgt mehr als fünf Jahre.

Die Nachranganleihen der Münchener Rück AG erhielten von den führenden Ratingagenturen folgende Noten:

### Anleihenratings

	A.M. Best	Fitch	Moody's	S&P
<b>31.12.2022</b>				
Nachranganleihe 2018/2049, 1.250 Millionen €, bis 2029 3,25%, anschließend variabel		A	A2 (hyb)	
Grüne Nachranganleihe 2020/2041, 1.250 Millionen €, bis 2031 1,25%, anschließend variabel		A		A
Grüne Nachranganleihe 2021/2042, 1.000 Millionen €, bis 2032 1,00%, anschließend variabel		A		A
Grüne Nachranganleihe 2022/2042, 1.250 Millionen US\$, bis 2032 5,875%, anschließend variabel			A2 (hyb)	A

## 8 Versicherungstechnische Rückstellungen nach Versicherungszweigen

31.12.2022 Mio. €	Beitrags- überträge	Deckungs- rück- stellung	Schaden- rück- stellungen	Schwan- kungsrück- stellung u.Ä.	Übrige vt. Rück- stellungen	Gesamt	Reserve- satz in % der Netto- beiträge
Leben	569	9.298	1.908	14	91	11.879	209
Kranken	112	0	570	6	108	796	108
Unfall	52	0	1.381	765	4	2.201	565
Haftpflicht	523	0	16.962	2.869	54	20.407	502
Kraftfahrt	711	0	7.308	1.030	113	9.163	361
Transport	77	0	870	10	2	959	195
Luftfahrt	234	0	1.729	196	2	2.161	317
Feuer	526	0	6.465	1.677	14	8.681	332
Technik	473	0	2.390	0	6	2.868	295
Sonstige <sup>1</sup>	1.054	0	8.065	1.747	28	10.895	159
Gesamt (ohne Leben)	3.763	0	45.740	8.299	331	58.132	300
<b>Gesamt</b>	<b>4.331</b>	<b>9.298</b>	<b>47.648</b>	<b>8.313</b>	<b>421</b>	<b>70.011</b>	<b>279</b>

1 Sonstige beinhaltet Kredit und Sonstige Zweige.

Die dargestellten Schadenrückstellungen mit Stichtag 31. Dezember 2022 als wesentlicher Bestandteil der versicherungstechnischen Rückstellungen sind sowohl von Zahlungen beeinflusst, die im Berichtsjahr geleistet wurden, als auch von Aufwendungen zur Erhöhung bzw. Erträgen aus der Verringerung der Rückstellungen.

Die Schadenaufwendungen für das Berichtsjahr abzüglich der im selben Jahr bereits geleisteten Zahlungen erhöhten die Rückstellungen. Die Rückstellungen für die Vorjahre reduzierten sich um die Zahlungen, die im Berichtsjahr für diese Jahre geleistet wurden. Rückstellungen werden auf Basis der Schadeninformationen und -erfahrungen der Vergangenheit sowie Einschätzungen der zukünftigen Schadenentwicklung bestimmt. Insofern sind die Rückstellungswerte bestmögliche Schätzungen. Damit geht jedoch einher, dass sich die Schätzungen ändern, wenn das Wissen über die Schadenfälle im laufenden Berichtsjahr zunimmt.

Seit dem Vorjahr werden in den Versicherungszweigen Technik sowie Sonstige Zweige keine gesonderten versicherungstechnischen Gewinn- und Verlustrechnungen mehr aufgestellt. Als Folge dessen wird seit dem Berichtsjahr 2021 keine Schwankungsrückstellung in diesen Versicherungszweigen mehr gerechnet.

Die Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Mio. €	31.12.2022	Vorjahr
Schwankungsrückstellung	7.671	7.946
Rückstellung für Großrisiken	642	617
Davon:		
Für Atomanlagenrisiken	116	110
Für Pharma-Produkthaftpflichtrisiken	98	95
Für Terrorrisiken	427	412
<b>Gesamt</b>	<b>8.313</b>	<b>8.563</b>

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen behalten unter anderem Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 21 Millionen €.

## 9 Andere Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2022 betrug die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen vor Saldierung 1.496 Millionen €. Dem stand ebenfalls vor Saldierung ein Vermögen von 1.555 Millionen € entgegen. Nach Saldierung ergaben sich zum 31. Dezember 2022 für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von 145 Millionen € und eine residuale Pensionsrückstellung von 86 Millionen €.

Bei den Altersteilzeitverpflichtungen stand einem Erfüllungsbetrag von 136 Millionen € ein zu verrechnendes Vermögen von 50 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 1 Million € als auch eine Rückstellung in Höhe von 87 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen 57 Millionen €.

Für Jubiläumsverpflichtungen beträgt die Rückstellung 56 Millionen €.

Fast alle Mitarbeiter haben für sich und ihre Hinterbliebenen Versorgungszusagen erhalten, die von der Gesellschaft selbst, von der Münchener Rück Versorgungskasse und dem Allianz Pensions Management e.V. zu erfüllen sind.

Für weitere am Bilanzstichtag noch nicht fällige Personalaufwendungen wurden Rückstellungen von 165 Millionen € gebildet.

Aus Derivaten ergaben sich Drohverlustrückstellungen von 1.274 Millionen €.

## 10 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der grundpfandrechtlich gesicherten Verbindlichkeiten beläuft sich auf unter 1 Million €. Diese haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

## 11 Bewertungseinheiten

Folgende ökonomische Sicherungsbeziehungen wurden bilanziell durch Bildung von Bewertungseinheiten zum 31. Dezember 2022 nachvollzogen:

Art der Bewertungseinheiten	Grundgeschäfte Arten und Volumina	Absicherungsgeschäfte Arten und Volumina	Art der Risiken	Höhe der abgesicherten Risiken
a) Portfolio-Hedges	Fremdwährungspassiva	Fremdwährungsaktiva	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Fremdwährungspassiva Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeten Bewertungseinheiten
	<p>Zum Bilanzstichtag sind folgende hinsichtlich der Volumina größten Fremdwährungspassiva und -aktiva in Bewertungseinheiten zusammengefasst worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- US-Dollar: 28.552 Mio. (26.844 Mio. €)</li> <li>- Pfund Sterling: 5.517 Mio. (6.236 Mio. €)</li> <li>- Australischer Dollar: 8.835 Mio. (5.614 Mio. €)</li> <li>- Hong Kong Dollar: 40.107 Mio. (4.815 Mio. €)</li> <li>- VR-China Renminbi Yuan: 35.714 Mio. (4.813 Mio. €)</li> <li>- Kanadischer Dollar: 6.373 Mio. (4.408 Mio. €)</li> <li>- Japanischer Yen: 268.280 Mio. (1.905 Mio. €)</li> <li>- Singapur Dollar: 2.706 Mio. (1.890 Mio. €)</li> </ul>			
b) Portfolio-Hedge	Variabler Bestand Wertpapiere (kanadische Dollar) in den Depots MXA016F100 und MRA016F101	Absicherung erfolgt mittels Devisentermingeschäften (Verkauf CAD gegen Kauf EUR)  Absicherung ab 15.12.2022 vierteljährlich (bis 14.12.2022 immer jährlich) mit regelmäßigen Anpassungen an veränderte Buchwerte in den Depots	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Wertpapierdepots MXA016F100 und MRA016F101 Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeter Bewertungseinheit
	Buchwert (Basis für Absicherung) per 31.12.2022: 2.975 Mio. CAD (2.057 Mio. €)	Offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2022: Verkauf 3.039 Mio. CAD gegen Kauf 2.094 Mio. €		
c) Portfolio-Hedge	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Verkäufer (Short-Position)  Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Käufer (Long-Position)  Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt	Zinsänderungsrisiko	111 Mio. € (aus ausgelaufenen Grundgeschäften aktivierte Anschaffungskosten für Anschluss-Grundgeschäfte)
	Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Short-Optionen beläuft sich auf max. 3.350 Mio. €	Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Long-Optionen beläuft sich auf max. 3.350 Mio. €		

Art der Bewertungseinheiten	Grundgeschäfte	Absicherungsgeschäfte	Art der Risiken	Höhe der abgesicherten Risiken
d) Portfolio-Hedge	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Verkäufer (Short-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Short-Optionen beläuft sich auf max. 500 Mio. €	In einen Rückversicherungsvertrag eingebettete Call-Optionen auf synthetische Zerobonds mit Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft als Käufer (Long-Position) Optionen verfallen vierteljährlich gestaffelt, wobei das maximale Verfallsdatum mit dem Laufzeitende des Rückversicherungsvertrages übereinstimmt  Die über den Rückversicherungsvertrag dargestellte Kapazität der Long-Optionen beläuft sich auf max. 500 Mio. €	Zinsänderungsrisiko	0 Mio. €

→ **Angaben zur Effektivität**

Grund	Umfang	Zeitraum	Methode zur Messung der Effektivität
a) Währungsidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	nach Fristigkeit Passiva	Critical term match-Methode, prospektiv
b) Basiswertidentität Währungsidentität Volumen der Absicherung wird regelmäßig an Depotbestand angepasst	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 99,68% Ineffektivität resultiert aus Bestandsänderungen im Depot und geringem Zeitverzug bis zur Anpassung des Hedgevolumens in den Devisentermingeschäften	Beginn am 1.10.2011 Laufzeit unbegrenzt	Critical term match-Methode, prospektiv Dollar offset-Methode, retrospektiv
c) Basiswertidentität Währungsidentität identische Parameter	sicherer Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 100,00%	Beginn am 1.7.2019 Laufzeit kongruent zu den Laufzeiten der dem Rückversicherungsvertrag zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen, maximal 15 Jahre	Critical term match-Methode, prospektiv analytische Bewertung, retrospektiv
d) Basiswertidentität Währungsidentität identische Parameter	sicherer Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen Effektivität 100,00%	Beginn am 1.1.2022 Laufzeit kongruent zu den Laufzeiten der Zinsgarantien der dem Rückversicherungsvertrag zugrunde liegenden Erstversicherungsverträgen, maximal 13 Jahre	Critical term match-Methode, prospektiv analytische Bewertung, retrospektiv

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 12 Ergebnis der Rückversicherung nach Versicherungszweigen

Mio. €	Bruttobeiträge		Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellungen u.Ä.		Veränderung der Schwankungsrückstellung u.Ä.		Schaden-Kosten-Quote	
	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr
Leben	7.816	7.599	376	326	0	0	-	-
Kranken	1.068	1.098	30	46	0	0	97,2	96,4
Unfall	402	316	97	5	35	150	74,9	91,9
Haftpflicht	4.317	3.344	-416	-319	-386	-294	110,4	110,4
Kraftfahrt	4.461	3.849	105	139	234	222	95,7	96,3
Transport	577	457	-162	53	189	-13	133,1	85,2
Luftfahrt	703	601	-367	21	-44	-7	155,7	96,3
Feuer	3.041	2.753	-383	-235	447	706	114,6	110,5
Technik	1.115	956	262	182	0	464	71,8	76,9
Sonstige <sup>1</sup>	8.049	5.953	2.008	574	-225	819	69,6	88,5
Gesamt (ohne Leben)	23.733	19.328	1.173	466	250	2.046	93,7	97,2
<b>Gesamt</b>	<b>31.550</b>	<b>26.928</b>	<b>1.549</b>	<b>792</b>	<b>250</b>	<b>2.046</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1 Sonstige beinhaltet Kredit und Sonstige Zweige.

### 13 Technischer Zinsertrag

Den technischen Zinsertrag haben wir gemäß § 38 Rech-VersV berechnet und von der nichtversicherungstechnischen in die versicherungstechnische Rechnung übertragen.

### 14 Personalaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen bezogen folgende Personalaufwendungen mit ein:

Mio. €	2022	Vorjahr
Löhne und Gehälter	-629	-517
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-96	-85
Aufwendungen für Altersversorgung	-67	-34
<b>Gesamt</b>	<b>-792</b>	<b>-636</b>

### 15 Erträge aus Kapitalanlagen

Die Zuschreibungen resultierten aus der Wertaufholung aufgrund von nicht mehr gebotenen außerplanmäßigen Abschreibungen. Des Weiteren wurden im Rahmen der Einbringung eines verbundenen Unternehmens in ein neu gegründetes Gemeinschaftsunternehmen Bewertungsreserven im Bereich der alternativen Investments in Höhe von 511 Millionen € realisiert.

### 16 Aufwendungen für Kapitalanlagen

Von den Abschreibungen entfielen 1.049 Millionen € auf außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB. Durch die erstmalige Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB für einzelne Portfolios wurden aufgrund nicht

dauerhafter Wertminderungen Abschreibungen in Höhe von 784 Millionen € nicht vorgenommen. Die daraus resultierenden stillen Lasten werden unter den Bewertungsreserven ausgewiesen.

### 17 Steuerliche Bilanzierungseinflüsse

Steuerliche Bilanzierungseinflüsse bestehen nicht.

### 18 Incentive-Pläne

#### Mid-Term Incentive-Plan

Die Münchener Rück AG legte in den Geschäftsjahren 2009 bis 2019 Mid-Term Incentive-Pläne mit einer Laufzeit von jeweils drei Jahren auf. Berechtig zur Teilnahme an diesen Vergütungsplänen mit Barausgleich ist das obere Management in München. Die Teilnehmer erhalten Performance Share Units (PSU-Rechte). Im vierten Jahr nach Planbeginn entsteht der Anspruch auf Bonuszahlung, deren Höhe von der Erreichung wertorientierter Erfolgsziele und der Steigerung des Total Shareholder Return (TSR) abhängt.

Die wertorientierten Erfolgsziele werden mittels einer durchschnittlichen Zielerreichung über die drei folgenden Jahre festgelegt und gemäß Zuständigkeit zugeordnet.

Basis für die volle und anteilige Zuteilung der PSU-Rechte ist das erste Planjahr.

Die endgültige Anzahl an PSU-Rechten errechnet sich aus der Anzahl der PSU-Rechte zu Planbeginn und dem Zielerreichungsprozentsatz der Erfolgsziele am Planende. Die Anzahl der Rechte kann zwischen 0 und dem 1,5-Fachen der anfangs zugeteilten Rechte schwanken. Die Auszahlung wird bei einer Verdoppelung des TSR gedeckelt. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 300% begrenzt.

Die Bewertung des Mid-Term Incentive-Plans zum Stichtag erfolgt indirekt mit dem beizulegenden Zeitwert der Verpflichtung. Der beizulegende Zeitwert berücksichtigt neben dem wertorientierten Erfolgsziel den TSR während

des Performance-Zeitraums. Hierzu wird der am Markt beobachtbare Wert des TSR-Index mit der aktuellen Dividendenrendite der Münchener-Rück-Aktie zum Laufzeitende fortgeschrieben und mit marktgerechten Zinsen diskontiert.

#### Mid-Term Incentive-Plan 2019 von Munich Re

	Incentive-Plan 2019
Planbeginn	1.1.2019
Planende	31.12.2021
Beizulegender Zeitwert 2022 für ein Recht	0,00 €
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 1. Januar 2019	0
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 31. Dezember 2019	26.274
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 1. Januar 2020	26.274
Zugang	0
Verfallen	494
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 31. Dezember 2020	25.780
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 1. Januar 2021	25.780
Zugang	20
Verfallen	0
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 31. Dezember 2021	25.800
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 1. Januar 2022	25.800
Zugang	0
Ausgeübt	25.800
Verfallen	0
Zahl der Rechte (bei 100% Zielerreichung) am 31. Dezember 2022	0

Im Geschäftsjahr 2022 sanken die Verpflichtungen aus den Mid-Term-Incentive-Plan um 5 Millionen €. Zum Stichtag betrug der Anspruch der Begünstigten 0 Millionen €.

#### Long-Term Incentive-Pläne

Die Gesellschaften im Geschäftsfeld Rückversicherung legen seit 1. Januar 2020 Long-Term Incentive-Pläne auf. Diese Vergütungskomponente für das obere Management löst die bisherigen langfristigen Vergütungspläne in diesen Gesellschaften ab. Dies umfasst auch den Mid-Term Incentive-Plan der Münchener Rück AG. Die noch laufenden Pläne endeten gemäß den jeweils geltenden Planbedingungen oder wurden abgelöst. Die einheitliche Vergütungssystematik dieser Long-Term Incentive-Pläne entspricht im Wesentlichen jener des Mehrjahresbonus der Vorstandsmitglieder, welche im Vergütungsbericht dargestellt und unter [www.munichre.com/vorstand](http://www.munichre.com/vorstand) zu finden ist.

### 19 Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Aus der Währungsumrechnung wurden unter den sonstigen Erträgen 1.180 Millionen € und unter den sonstigen Aufwendungen 1.211 Millionen € erfasst.

### 20 Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen

In den sonstigen Aufwendungen und sonstigen Erträgen sind in Summe 75 Millionen € aus der Auf- bzw. Abzinsung für die Steuerreserve sowie Steuerzinsen gemäß § 233a AO enthalten.

### 21 Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands der Münchener Rück AG beliefen sich auf 32,6 Millionen €; darin enthalten sind Bezüge eines Vorstandsmitglieds in Höhe von 2,5 Millionen €, die von einem verbundenen Unternehmen für die dort erbrachten Tätigkeiten gewährt wurden. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG betragen insgesamt 2,9 Millionen €; darin enthalten sind 0,1 Millionen € für von anderen Konzernunternehmen ausgewiesene Aufsichtsratsvergütungen.

Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebener bezifferten sich auf 10,1 Millionen €.

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder haben keine weiteren personalaufwandswirksamen Pensionsansprüche erworben. Nach Abzug der für die bestehenden Pensionsverpflichtungen separierten Vermögenswerte (Contractual Trust Agreement) verblieben zum Stichtag residual keine Pensionsrückstellungen und keine Rückstellungen für vergleichbare Leistungen für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene. Der Wert der Verpflichtung beträgt 159,6 Millionen €.

Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Hinterbliebene bestehen nicht.

Die Organmitglieder erhielten im Berichtsjahr keine Vorschüsse oder Kredite.

## 22 Organe der Gesellschaft

Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder und deren Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien<sup>1</sup>

Mitglied des Vorstands/Zuständigkeiten	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Joachim Wenning Vorsitzender des Vorstands Group Strategy and M&A Group Communications Group Audit Economics, Sustainability & Public Affairs <sup>3</sup> Group Human Resources Group Executive Affairs Group Compliance and Legal	ERGO Group AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	-
Dr. Thomas Blunck Life and Health Capital Partners Europe and Latin America (ab 1.5.2022 bis 30.11.2022)	ERGO Group AG <sup>2</sup> ERGO Digital Ventures AG <sup>2</sup> (ab 1.1.2023) ERGO International AG <sup>2</sup> (ab 1.1.2023)	-
Nicholas Gartside Chief Investment Officer Group Investments Third Party Asset Management	MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH <sup>2</sup> (Vorsitz)	-
Stefan Golling Global Clients and North America	-	Munich Re America Corporation, USA <sup>2</sup> (Vorsitz) Munich Reinsurance America, Inc., USA <sup>2</sup> (Vorsitz)
Dr. Doris Höpke (bis 30.4.2022) Labour Relations Director Europe and Latin America Human Resources	-	New Reinsurance Company Ltd., Schweiz <sup>2</sup> (Präsident) (bis zum 30.4.2022)
Dr. Torsten Jeworrek (bis 31.12.2022) Reinsurance Development Data and Analytics Internet of Things Corporate Underwriting Claims Accounting, Controlling and Central Reserving for Reinsurance Information Technology	ERGO Digital Ventures AG <sup>2</sup> (bis zum 31.12.2022) ERGO International AG <sup>2</sup> (bis zum 31.12.2022)	-
Dr. Christoph Jurecka Chief Financial Officer Financial and Regulatory Reporting Group Controlling Integrated Risk Management Group Taxation Investor and Rating Agency Relations	ERGO Group AG <sup>2</sup> MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH <sup>2</sup>	-
Dr. Achim Kassow Labour Relations Director (ab 1.5.2022) Asia Pacific and Africa Human Resources Central Procurement Global Real Estate and Services	ERGO International AG <sup>2</sup>	-
Clarisse Kopff (ab 1.12.2022) Europe and Latin America	-	-
Dr. Markus Rieß Primary Insurance /ERGO	ERGO Deutschland AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Digital Ventures AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO International AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Technology & Services Management AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	Next Insurance, Inc., USA



Mitglied des Vorstands/Zuständigkeiten	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Michael Kerner (ab 1.1.2023) Global Specialty Insurance	-	American Modern Property and Casualty Insurance Company, USA <sup>2</sup> (Vorsitz) (ab 1.1.2023) The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, USA <sup>2</sup> (Vorsitz) (ab 1.1.2023) Munich Re America Corporation, USA <sup>2</sup> (ab 1.1.2023) Munich Re America Services Inc., USA <sup>2</sup> (Vorsitz) (ab 1.1.2023)
Mari-Lizette Malherbe (ab 1.1.2023) Life and Health	-	-

- 1 Stand: 31.12.2022, soweit nicht anders angegeben.  
2 Mandat innerhalb des Konzerns der Münchener Rück AG.  
3 Einschließlich der Verantwortung für ESG-Themen.

## Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien<sup>1</sup>

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Nikolaus von Bomhard</b> (Vorsitzender) Vorsitzender des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	Deutsche Post AG (Vorsitz) <sup>4</sup>	Athora Holding Ltd., Bermuda (Vorsitz) <sup>6</sup>
<b>Dr. Anne Horstmann<sup>2</sup></b> (Stellvertretende Vorsitzende) Mitarbeiterin der ERGO Group AG Mitglied seit 30.4.2014	-	-
<b>Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ann-Kristin Achleitner</b> Wissenschaftliche Co-Direktorin des Center for Entrepreneurial and Financial Studies (CEFS) an der Technischen Universität München Mitglied seit 3.1.2013	-	Lazard Ltd., USA <sup>4</sup> Linde plc, Irland <sup>4</sup> Luxembourg Investment Company 261 S.à.r.l., Luxembourg <sup>5</sup>
<b>Clement B. Booth</b> Mitglied des Board of Directors der Howden Group Holdings Limited, Vereinigtes Königreich Mitglied seit 27.4.2016	Howden Deutschland AG (Vorsitz) <sup>6, 7</sup>	Howden Group Holdings Limited, Vereinigtes Königreich
<b>Ruth Brown<sup>2</sup></b> Expertin Auslandsservices der DAS Legal Expenses Insurance Mitglied seit 30.4.2019	-	-
<b>Stephan Eberl<sup>2</sup></b> Vorsitzender des Betriebsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	-	-
<b>Frank Fassin<sup>2</sup></b> Koordinierender Landesfachbereichsleiter Fachbereich A ver.di Nordrhein-Westfalen Mitglied seit 22.4.2009	ERGO Group AG <sup>3</sup>	-
<b>Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Gather</b> Vorsitzende des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Mitglied seit 30.4.2014	thyssenkrupp AG <sup>4</sup>	-
<b>Gerd Häusler</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Auto1 Group SE Mitglied seit 30.4.2014	Auto1 Group SE <sup>4</sup>	-
<b>Angelika Judith Herzog<sup>2</sup></b> Vorsitzende des Betriebsrats der ERGO Direkt AG Mitglied seit 1.7.2021	-	-
<b>Renata Jungo Brüngger</b> Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG Mitglied seit 3.1.2017	Daimler Truck Holding AG <sup>4, 8</sup> Daimler Truck AG	-
<b>Stefan Kaindl<sup>2</sup></b> Abteilungsleiter bei der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	-	-

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. Carinne Knoche-Brouillon</b> Mitglied der Unternehmensleitung der C.H. Boehringer Sohn AG & Co. KG Mitglied seit 28.4.2021	-	-
<b>Gabriele Mücke<sup>2</sup></b> Vorsitzende des Vorstands der Neue Assekuranz Gewerkschaft - NAG Mitglied seit 30.4.2019	-	-
<b>Ulrich Plottke<sup>2</sup></b> Mitarbeiter der ERGO Group AG Mitglied seit 30.4.2014	ERGO Group AG <sup>3,9</sup>	-
<b>Manfred Rassy<sup>2</sup></b> Mitglied des Betriebsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 30.4.2019	-	-
<b>Gabriele Sinz-Toporzsek<sup>2</sup></b> Mitarbeiterin der ERGO Beratung und Vertrieb AG Mitglied vom 30.4.2014 bis 31.1.2022	-	-
<b>Carsten Spohr</b> Vorsitzender des Vorstands Deutsche Lufthansa AG Mitglied seit 29.4.2020	-	-
<b>Karl-Heinz Streibich</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Telekom AG Mitglied seit 30.4.2019	Siemens Healthineers AG <sup>4</sup> Deutsche Telekom AG <sup>4</sup>	-
<b>Markus Wagner<sup>2</sup></b> Mitarbeiter der ERGO Beratung und Vertrieb AG Mitglied seit 1.2.2022	ERGO Beratung und Vertrieb AG <sup>3</sup>	-
<b>Dr. Maximilian Zimmerer</b> Mitglied des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG Mitglied seit 4.7.2017	Deutsche Beteiligungs AG <sup>4</sup> Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV (Vorsitz) <sup>5</sup>	-

1 Stand: 31.12.2022.

2 Vertreter der Arbeitnehmer.

3 Mandat innerhalb des Konzerns der Münchener Rück AG.

4 Börsennotiertes Unternehmen.

5 Mitgliedschaft in einem gesetzlich nicht vorgeschriebenen Aufsichtsorgan.

6 Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern.

7 Mandat innerhalb des Konzerns der Howden Group Holdings Limited.

8 Die Daimler Truck Holding AG hält sämtliche Anteile an der Daimler Truck AG.

9 Bis 31.12.2022.

## 23 Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir in München und bei unseren ausländischen Stützpunkten durchschnittlich 4.339 Mitarbeiter beschäftigt, davon durchschnittlich 3.689 Mitarbeiter im Inland und 650 Mitarbeiter im Ausland.

## 24 Abschlussprüferhonorare

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen bezieht sich vor allem auf die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der Münchener Rück AG sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen unserer Tochterunternehmen einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen (insbesondere die Prüfung der Solvabilitätsübersicht) und mit dem Prüfungsausschuss vereinbarte Prüfungsleistungen zur Prüfung der Einführung von IFRS 9 und IFRS 17. Zudem erfolgten prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen und projektbegleitende IT-Prüfungen sowie vertraglich vorgesehene Prüfungen des internen Kontrollsystems bei Dienstleistungsunternehmen.

Andere Bestätigungsleistungen betreffen gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder freiwillig beauftragte Prüfungs- und Beratungsleistungen. Hierzu gehören Bestätigungsleistungen gegenüber dem gesetzlichen Sicherungsfonds für die Lebensversicherung und gegenüber ausländischen Behörden sowie die Bestätigung von Umweltkennzahlen. Zudem erfolgten die Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung sowie die Erteilung von Comfort Letters und Prüfung des Allokationsberichts im Zusammenhang mit der Emission einer grünen Nachranganleihe.

Die sonstigen Leistungen betreffen im Wesentlichen qualitätssichernde Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung regulatorischer Vorgaben basierend auf von uns vorgelegten Lösungen und Konzepten.

Weitere Informationen zu den Abschlussprüferhonoraren finden Sie im Konzerngeschäftsbericht 2022 von Munich Re.

## 25 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Münchener Rück AG hat für gewisse Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsbeziehungen einer ausländischen Tochtergesellschaft im Bereich der Lebensversicherung eine Ausfallhaftung übernommen.

Die Münchener Rück AG verpflichtet sich gegenüber einer ausländischen Tochtergesellschaft, bei deren Ausfall Zahlungen im Rahmen bestimmter Versicherungsverträge zu erfüllen.

Für zwei ausländische Tochterunternehmen haben wir die Haftung für Büromieten in Höhe eines Gesamtbetrags von umgerechnet rund 3 Millionen € p.a. übernommen.

Beim Kauf und beim Verkauf von Investments haben wir ein befristetes Garantieverprechen abgegeben, welches die Richtigkeit einzelner kaufvertraglich zugesicherter Eigenschaften betrifft. Zum Teil enthält diese Garantie zusätzlich eine Pflicht zum Nachteilsausgleich.

Die Münchener Rück AG stellt für fünf Tochterunternehmen sowie einen Vertragspartner Bürgschaften in Höhe von umgerechnet rund 616 Millionen € für finanzielle Verpflichtungen.

Als Mitglied der Pharma-Rückversicherungs-Gemeinschaft sowie der Deutschen Kernreaktor-Versicherungsgemeinschaft haben wir uns verpflichtet, wenn eines der übrigen Poolmitglieder ausfällt, im Rahmen unserer Quote dessen Leistungsverpflichtungen zu übernehmen.

Im Falle einer Rückforderung öffentlicher Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 2 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG die ausreichende Kapitalausstattung eines Tochterunternehmens; zur Sicherung eines Rückerstattungsanspruchs in Höhe von etwas über 11 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG für andere Tochterunternehmen die Erfüllung der Zahlung.

Für eventuelle unternehmensvertragliche Verpflichtungen eines Tochterunternehmens zum Verlustausgleich bei anderen Konzerngesellschaften hat die Münchener Rück AG eine gesamtschuldnerische Mithaftung aus zwei Verträgen übernommen (maximal 300 Millionen € je Anspruch im ersten und maximal 100 Millionen € je Anspruch im zweiten Vertrag).

Zur Besicherung nichtversicherungstechnischer Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag mit verschiedenen Kreditinstituten Fazilitäten für Letters of Credit (LoC) über ein Gesamtvolumen von umgerechnet 132 Millionen € mit jeweils unterschiedlichen Laufzeiten.

Mit Ausnahme von einem Haftungsverhältnis über 0,8 Millionen € ist bei den genannten Sachverhalten nicht mit einem erhöhten Risiko der Inanspruchnahme zu rechnen.

Darüber hinaus existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beliefen sich auf 3.316 Millionen € (davon 2.433 Millionen € gegenüber verbundenen Unternehmen). Sie ergeben sich insbesondere aus Einzahlungsverpflichtungen in mehrere Investmentfonds und Tochtergesellschaften, abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Leasingverträgen, Kreditzusagen sowie begonnenen Investitionsvorhaben.

Informationen über offene Termingeschäfte finden Sie auf Seite 20 dieses Geschäftsberichts.

## 26 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz

Vorstand und Aufsichtsrat der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München haben im November 2022 die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG) abgegeben. Die Entsprechenserklärung ist über das Internet unter [www.munichre.com/cg-de](http://www.munichre.com/cg-de) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

## 27 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Münchener Rück AG hat im Februar 2023 ein Aktienrückkaufprogramm auf den Weg gebracht. Bis zur Hauptversammlung am 25. April 2024 sollen eigene Aktien im Wert von maximal 1 Milliarde € (ohne Nebenkosten) erworben werden.

Im Februar 2023 wurden die Türkei und Syrien von schweren Erdbeben getroffen. Die Unsicherheiten sind zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr hoch, sodass präzise Schadensausagen derzeit nicht möglich sind. Munich Re erwartet – bei aller Unsicherheit – aktuell eine Schadenbelastung im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Im Januar und Februar 2023 war Neuseeland von zwei großen Unwetterereignissen (inkl. Zyklon Gabrielle) betroffen. Aus diesen Ereignissen erwartet Munich Re auf Basis der derzeitigen Informationen eine Schadenbelastung im kleinen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Am 20. Februar 2023 erwarb die Münchener Rück AG 50% der Anteile an der Saxon Land B.V., Amsterdam, einer Immobilienobjektgesellschaft, die Eigentümerin der Büroimmobilie Fen Court in London ist. Der Kaufpreis der Anteile lag im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Mit dem Erwerb der Anteile erlangte die Münchener Rück AG zusammen mit der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, gemeinschaftliche Führung über die Gesellschaft.

Aus dem Aktienrückkaufprogramm, das der Vorstand der Münchener Rück AG im Februar 2022 auf den Weg gebracht hat, haben wir nach dem Bilanzstichtag bis Ende Februar 2023 weitere 549.319 Aktien im Wert von 178 Millionen € zurückgekauft.

## 28 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn, über den die Hauptversammlung verfügen kann, beträgt 1.595.694.758,80 €. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von 11,60 € auf jede dividendenberechtigte Aktie zu verwenden sowie den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2022 gemäß § 285 Nr. 11, 11a und 11b HGB

Bei den nachstehenden Angaben handelt es sich um die gemäß § 16 Abs. 2 und 4 AktG addierten unmittelbaren und mittelbaren Anteile an Beteiligungen gemäß § 271 Abs. 1 HGB.

Die Angaben über Eigenkapital und Jahresergebnis sind den jeweils zuletzt verfügbaren Jahresabschlüssen nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften, überwiegend denen zum 31. Dezember 2021, entnommen. Sollten diese nicht verfügbar sein, wurden die für Konsolidierungszwecke erstellten IFRS-Werte (HB II) verwendet.

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
<b>Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5% der Stimmrechte</b>			
American Alternative Insurance Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	181.561	21.223
American Digital Title Insurance Company, Brighton, Colorado	100,0000	47.844	486
American Family Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	71.811	-8.558
American Modern Home Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	217.357	-16.180
American Modern Insurance Company of Florida Inc., Jacksonville, Florida	100,0000	16.014	-622
American Modern Lloyds Insurance Company, Dallas, Texas	100,0000	5.412	72
American Modern Property & Casualty Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	118.970	547
American Modern Select Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	57.306	-436
American Southern Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	37.538	-953
American Western Home Insurance Company, Oklahoma City, Oklahoma	100,0000	55.563	-2.685
Bridgeway Insurance Company, Dover, Delaware	100,0000	48.976	2.964
carexpert Kfz-Sachverständigen GmbH, Walluf	25,0000	1.500	331
D.A.S. Difesa Automobilistica Sinistri, S.p.A. di Assicurazione, Verona	49,9920	51.393	11.027
D.A.S. Jogvédelmi Biztosító Részvénytársaság, Budapest	100,0000	5.730	76
D.A.S. Rechtsschutz Aktiengesellschaft, Wien	100,0000	90.739	6.843
D.A.S. Société anonyme belge d'assurances de Protection Juridique, Brüssel	100,0000	48.915	3.605
DAS Legal Expenses Insurance Company Limited, Bristol	100,0000	29.575	-2.330
DAS Nederlandse Rechtsbijstand Verzekeringmaatschappij N.V., Amsterdam	100,0000	143.902	13.375
DAS Services Limited, Bristol	100,0000	-1.259	2.857
Digital Advantage Insurance Company, Warwick, Rhode Island	100,0000	28.140	1.464
DKV Belgium S.A., Brüssel	100,0000	305.137	37.512
DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln <sup>1</sup>	100,0000	469.534	0
DKV Seguros y Reaseguros S.A. Española, Saragossa	100,0000	237.333	43.052
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	17.000	0
ERGO China Life Insurance Co., Ltd., Jinan, Shandong Province	50,0000	20.409	-37.690
ERGO DIREKT Versicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	31.138	0
ERGO Generales Seguros y Reaseguros S.A., Madrid	100,0000	38.251	958
ERGO Group AG, Düsseldorf	100,0000	4.385.030	344.002
ERGO Insurance Company Single Member S.A., Athen	100,0000	252.950	34.166
ERGO Insurance N.V., Brüssel	100,0000	450.725	9.783
ERGO Insurance Pte. Ltd., Singapur	100,0000	12.155	-4.294
ERGO Insurance SE, Tallinn	100,0000	77.549	-3.074
ERGO Krankenversicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	79.515	0
ERGO Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Hamburg <sup>1</sup>	100,0000	743.362	0
ERGO Life Insurance SE, Vilnius	100,0000	71.107	4.866
ERGO Life S.A., Grevenmacher	100,0000	32.844	6.061
ERGO Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	4.533	0
ERGO Pensionskasse AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	97.623	0
ERGO Private Capital Gesundheit GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	985.000	0
ERGO Reiseversicherung AG, München <sup>1</sup>	100,0000	82.031	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	489.220	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien	100,0000	383.816	7.569
ERGO Vida Seguros y Reaseguros S.A., Saragossa	100,0000	35.500	1.886
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	123.505	0
ERV Evropská pojišťovna, a.s., Prag	100,0000	15.114	4.921

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Europaeiske Rejseforsikring A/S, Kopenhagen	100,0000	53.592	11.205
Europai Utazasi Biztosito Zrt., Budapest	26,0000	6.790	433
Europäische Reiseversicherungs-Aktiengesellschaft, Wien	25,0100	14.915	2.538
Extremus Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln	16,0000	63.466	-754
FREE MOUNTAIN SYSTEMS S.L., Madrid	100,0000	120.245	2.057
GHGH Holdings Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	37.854	10.962
Global Aerospace Underwriting Managers Ltd., London	51,0000	104.562	10.987
Globality S.A., Munsbach	100,0000	17.066	-2.900
Great Lakes Insurance SE, München	100,0000	514.987	78.063
GroupHEALTH Global Benefit Systems Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	6.933	1.476
HDFC ERGO General Insurance Company Ltd., Mumbai	48,9919	368.493	71.513
HSB Engineering Insurance Limited, Manchester	100,0000	120.190	16.270
HSB Secure Services Inc., Hartford, Connecticut	100,0000	1.706	-1.113
HSB Specialty Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	53.052	3.633
Infra Foch Topco SAS, Puteaux	10,8567	219.900	81.600
ITERGO Informationstechnologie GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	23.123	0
Marchwood Power Limited, Southampton	50,0000	162.495	35.701
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München	100,0000	135.639	79.911
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	23.965	0
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg	35,0042	299.896	4.816
Midland-Guardian Co., Amelia, Ohio	100,0000	98.793	798
MRSG UK Services Limited, London	100,0000	1.807	1.264
Munich American Reassurance Company, Norcross, Georgia	100,0000	569.405	-241.888
Munich Holdings Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	389.115	4.102
Munich Holdings of Australasia Pty Ltd, Sydney	100,0000	1.498.534	186.086
Munich Life Management Corporation Limited, Toronto, Ontario	100,0000	1.183	1.530
Munich Re America Corporation, Dover, Delaware	100,0000	4.283.064	-295.131
Munich Re Capital Limited, London	100,0000	345.404	66.702
Munich Re do Brasil Resseguradora SA, São Paulo	100,0000	77.969	-7.267
Munich Re Life Insurance Company of Vermont, Burlington, Vermont	100,0000	1.477	0
Munich Re of Bermuda Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	359.086	-43.396
Munich Re of Malta Holding Limited, Ta' Xbiex	100,0000	894.537	146.901
Munich Re of Malta p.l.c., Ta' Xbiex	100,0000	905.065	-9.918
Munich Re PCC Limited, Ta' Xbiex	100,0000	26.602	1.111
Munich Re UK Services Limited, London	100,0000	57.907	68
Munich Re US Life Corporation, Norcross, Georgia	100,0000	7.494	-33
Munich Reinsurance America Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	3.874.663	-752.011
Munich Reinsurance Company of Africa Ltd, Johannesburg	100,0000	90.919	-82.023
Munich Reinsurance Company of Australasia Limited, Sydney	100,0000	892.569	166.677
Munich Reinsurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	177.317	24.705
Munich-American Holding Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	16.285.002	376.136
New Reinsurance Company Ltd., Zürich	100,0000	811.446	156.316
nexible Versicherung AG, Nürnberg <sup>1</sup>	100,0000	8.864	0
Otway Silva Pty Limited, Melbourne	100,0000	76.884	-662
Protector Lebensversicherungs-AG, Berlin	10,7631	7.854	2
SNIC Insurance B.S.C. (c), Manama	22,5000	46.784	-2.199
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	470.288	76.339
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	56.158	5.029
Storebrand Helseforsikring AS, Oslo	50,0000	29.557	3.419
Super Home Inc., Dover, Delaware	15,7193	27.434	-12.994
Taishan Property & Casualty Insurance Co. Ltd., Jinan, Shandong Province	24,8983	245.905	-13.987
Temple Insurance Company, Toronto, Ontario	100,0000	179.051	15.903
Thaisri Insurance Public Co. Ltd., Bangkok	75,0000	31.375	171
The Boiler Inspection and Insurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	75.665	15.829
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company of Connecticut, Hartford, Connecticut	100,0000	12.393	54
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	619.356	135.352
The Princeton Excess and Surplus Lines Insurance Company, Wilmington, Delaware	100,0000	87.610	30.159
Unión Médica La Fuencisla S.A., Compañía de Seguros, Saragossa	100,0000	14.755	1.611
Victoria Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	669.713	0
<b>Sonstige Beteiligungen</b>			
13th & F Associates Limited Partnership, Washington, D.C.	100,0000	203.872	12.449
40 Courcelles SAS, Paris	100,0000	70.338	6.530

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
320 Park Avenue Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	178.627	-1.320
320 Park Avenue Holdings LLC, Wilmington, Delaware	25,0000	178.137	0
330 Madison Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	357.780	-11.515
330 Madison Holdings LLC, Dover, Delaware	100,0000	373.679	-6.858
1440 New York Ave. Associates LP, Dover, Delaware	100,0000	201.125	-4.090
1818 Acquisition LLC, Wilmington, Delaware	20,7300	802.748	-1.497
2014 Sol I LLC, Wilmington, Delaware	50,0000	64.346	1.664
Acko Technology & Services Private Limited, Bangalore	5,0000	39.059	-58.305
Adelfa Servicios a Instalaciones Fotovoltaicas S.L., Santa Cruz de Tenerife	100,0000	16.532	1.067
Admiral Group Plc, Cardiff	1,7490	535.137	1.210.213
AGRA Gesellschaft für landwirtschaftliche Entwicklung und Beteiligung GmbH, Berlin <sup>1</sup>	100,0000	3.626	0
Air Doctor Ltd., Beit Nekofa	2,7200	4.221	-4.613
Aleama 150015 S.L., Valencia	100,0000	-252	-3
ALICE GmbH, Düsseldorf	100,0000	97.093	2.904
ALLYSCA Assistance GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	2.984	0
American Modern Home Service Company, Amelia, Ohio	100,0000	2.442	21
American Modern Insurance Group Inc., Amelia, Ohio	100,0000	127.007	12.945
Amplify Life Insurance Company, Dover, Delaware	9,5200	11.393	-385
ANOVA GmbH, Rostock	100,0000	245	31
apinity GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Arcapark SAS, Paris La Défense Cedex	15,1000	166.754	-34
Arridabra 130013 S.L., Valencia	100,0000	-256	-4
ARTES Assekuranzservice GmbH, Düsseldorf	100,0000	161	-8
Assistance Partner GmbH & Co. KG, München	21,6600	1.248	248
Astoria Power Partners Holding LLC, Dover, Delaware	20,0000	718.145	-17.774
At-bay Inc., Wilmington, Delaware	3,7600	231.129	-14.377
ATU Landbau GmbH & Co. KG, München	94,9000	33.284	888
Augury Inc., Wilmington, Delaware	7,3940	166.968	-53.585
Autobahn Tank & Rast Gruppe GmbH & Co. KG, Bonn	9,9980	0	-136.222
Autobahn Tank & Rast Management GmbH, Bonn	10,0020	43	2
Azos Holdings, George Town, Grand Cayman <sup>4</sup>	6,3500	-	-
Babylon Holdings Limited, St. Helier	0,2900	154.857	-355.401
Badozoc 1001 S.L., Valencia	100,0000	-125	7
Bagmoor Holdings Limited, London	100,0000	14.991	929
Bagmoor Wind Limited, London	100,0000	4.172	2.395
Baqueda 7007 S.L., Valencia	100,0000	-252	-3
Bazos CIV LP, Wilmington, Delaware	100,0000	205.356	19.041
Bell & Clements (London) Ltd., London	100,0000	2.466	-19
Bell & Clements (USA) Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	75	0
Bell & Clements Inc., Herndon, Virginia	100,0000	671	-21
Bell & Clements Ltd., London	100,0000	16.384	3.818
Benefit Innovations Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	-151	489
Benelogix Benefits Inc., Vancouver, British Columbia	50,0000	-111	-53
BitSight Technologies Inc., Wilmington, Delaware	0,3400	368.178	-19.067
Blewett & Associates Inc., London, Ontario	75,0000	44	314
Bobasbe 6006 S.L., Valencia	100,0000	-260	-5
Botedazo 8008 S.L., Valencia	100,0000	-227	-2
Bought by Many Ltd, London	10,1400	205.374	-32.854
Callopio 5005 S.L., Valencia	100,0000	-259	-4
Camcichu 9009 S.L., Valencia	100,0000	-225	-2
Caracuel Solar Catorce S.L., Valencia	100,0000	-190	1
Caracuel Solar Cinco S.L., Valencia	100,0000	-180	1
Caracuel Solar Cuatro S.L., Valencia	100,0000	-180	1
Caracuel Solar Dieciocho S.L., Valencia	100,0000	-140	6
Caracuel Solar Dieciseis S.L., Valencia	100,0000	-184	-4
Caracuel Solar Diecisiete S.L., Valencia	100,0000	-137	6
Caracuel Solar Diez S.L., Valencia	100,0000	-183	1
Caracuel Solar Doce S.L., Valencia	100,0000	-184	1
Caracuel Solar Dos S.L., Valencia	100,0000	-181	1
Caracuel Solar Nueve S.L., Valencia	100,0000	-186	-1
Caracuel Solar Ocho S.L., Valencia	100,0000	-181	1
Caracuel Solar Once S.L., Valencia	100,0000	-187	-1
Caracuel Solar Quince S.L., Valencia	100,0000	-176	1



Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Caracuel Solar Seis S.L., Valencia	100,0000	-183	-1
Caracuel Solar Siete S.L., Valencia	100,0000	-184	1
Caracuel Solar Trece S.L., Valencia	100,0000	-177	1
Caracuel Solar Tres S.L., Valencia	100,0000	-182	-1
Caracuel Solar Uno S.L., Valencia	100,0000	-151	-2
Care4Business Versicherungsdienst GmbH, Wien	100,0000	652	90
CBIG - Canadian Benefits Investment & Insurance Group Inc., Vancouver, British Columbia	75,0000	-635	-397
CBIG Investments Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	414	52
CDAT Software Inc., Vancouver, British Columbia	40,0000	-122	36
Centrum Pomocy Osobom Poszkodowanym Sp.z.o.o., Danzig	100,0000	430	67
Ceres Demetra GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	39.259	0
CertX AG, Marly	35,0000	697	-179
Chinook Silva LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	104.848	-2.274
clQ - Risk Quantification GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Cominia Aktuarielle Services GmbH, Hamburg <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Comino Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	3.750	7.838
Consorcio Internacional de Aseguradores de Crédito S.A., Madrid	15,0353	29.937	2.715
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2018-17, Wilmington, Delaware	95,0000	145	81
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2018-24, Wilmington, Delaware	95,0000	1.095	502
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2018-31, Wilmington, Delaware	95,0000	1.073	467
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-05, Wilmington, Delaware	95,0000	1.793	782
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-10, Wilmington, Delaware	95,0000	1.813	810
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-40, Wilmington, Delaware	95,0000	3.110	989
Consumer Loan Underlying Bond (CLUB) Certificate Issuer Trust I Series 2019-47, Wilmington, Delaware	95,0000	3.636	1.267
Copper Leaf Research, Eaton Rapids, Michigan <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Corion Pty Ltd, Sydney	100,0000	712.612	-2.849
Cornwall Power (Polmaugan) Limited, London	100,0000	5.489	149
Cotatrillo 100010 S.L., Valencia	100,0000	-222	-2
Countryside Renewables (Forest Heath) Limited, London	100,0000	3.578	249
Craigmore Permanent Crop LP, Christchurch	34,5300	172.311	-4.089
Cyber Sepio Systems Limited, Tel Aviv	10,7500	-120	-5.850
Dansk Demetra ApS, Frederiksberg C	100,0000	79.522	1.363
DAS Holding N.V., Amsterdam	51,0000	153.972	12.826
DAS Law Limited, Bristol	100,0000	-16.805	-3.930
DAS Legal Services B.V., Amsterdam	100,0000	-905	1.233
DAS UK Holdings Limited, Bristol	100,0000	52.724	-89
Dayforward Inc., Wilmington, Delaware	8,2750	6.596	-8.110
DEAX Ögusbüroo OÜ, Tallinn	100,0000	71	-35
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Kaiserslautern	2,5000	29.410	1.646
DKV Pflegedienste & Residenzen GmbH, Köln	100,0000	7.755	-41
DKV Servicios S.A., Saragossa	100,0000	5.469	895
DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbH, Münster	100,0000	1.831	128
DKV-Residenz in der Contrescarpe GmbH, Bremen	100,0000	-159	50
DMI Disability Management Institute Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	2.313	500
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I4D), Luxemburg	100,0000	126.801	1.406
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I6D o.N.), Luxemburg	100,0000	313.229	3.429
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I7D o.N.), Luxemburg	100,0000	222.351	-225
DWS Concept SICAV (Subfonds Institutional Fixed Income, Inhaber-Anteile I8D o.N.), Luxemburg	100,0000	132.350	1.467
DYRISK GmbH, München	100,0000	190	-71
E&S Claims Management Inc., Herndon, Virginia	100,0000	482	-1
Earlybird DWES Fund VII GmbH & Co. KG, München	14,2857	79.020	-928
Earlybird Growth Opportunities Fund V GmbH & Co. KG, München	20,0000	1	-58
EGM Wind SAS, Paris	40,0000	-17.284	-2.912
EIG Co., Wilmington, Delaware	100,0000	173.187	-284
ERGO (China) Management Company Limited, Beijing	100,0000	4.450	759
ERGO Austria International AG, Wien	100,0000	207.708	-3.819
ERGO Danismanlik A.S., Istanbul	100,0000	8.909	3.925
ERGO Deutschland AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	6.000	0
ERGO Digital Ventures AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	401.050	0
ERGO Direkt AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	50	0
ERGO Elfte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	1.031	-7
ERGO Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	9.851	-8.114
ERGO Gourmet GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	90	0

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
ERGO Grundstücksverwaltung GbR, Düsseldorf	100,0000	169.157	6.057
ERGO Infrastructure Investment Gesundheit GmbH, Düsseldorf	100,0000	5.164	-7
ERGO Infrastructure Investment Komposit GmbH, Düsseldorf	100,0000	2.221	-7
ERGO International Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	2.374.674	0
ERGO International Services GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	25	0
ERGO Invest SIA, Riga	100,0000	5.062	253
ERGO Mobility Solutions GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	25	0
ERGO Neunte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	491.910	0
ERGO Private Capital Dritte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	118.882	14.799
ERGO Private Capital ERGO Direkt GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Private Capital ERGO Kranken GmbH, Düsseldorf <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Private Capital ERGO Leben GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	563.355	0
ERGO Private Capital GmbH, Düsseldorf	100,0000	28	3
ERGO Private Capital Komposit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	290.273	75.171
ERGO Private Capital Pensionskasse GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	54.293	0
ERGO Private Capital Victoria Leben GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	182.879	0
ERGO Private Capital Vierte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	35.282	753
ERGO Private Capital Vorsorge GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	75.090	0
ERGO Private Capital Zweite GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	113.457	112
ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	333	0
ERGO Sechzehnte Beteiligungs-AG, München	100,0000	32.058	1.003
ERGO Technology & Services Management AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	35.849	0
ERGO Technology & Services Private Limited, Mumbai <sup>3</sup>	100,0000	-	-
ERGO Technology & Services S.A., Danzig	100,0000	9.581	975
ERGO Travel Insurance Services Ltd., London	100,0000	516	-615
ERGO UK SPECIALTY LIMITED, London	100,0000	2.712	505
ERGO Versicherungs- und Finanzierungs-Vermittlung GmbH, Hamburg	100,0000	5.919	694
ERGO Vorsorgemanagement GmbH, Wien	100,0000	1.760	756
ERGO Zehnte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	717	109
ERGO Zwölfte Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,0000	18.500	133
ERGO-FESCO Broker Company Limited, Beijing	66,0000	4.368	-1.806
Etics ITP, s.r.o., Prag	100,0000	115	16
Etoblete 160016 S.L., Valencia	100,0000	-252	-3
EUROCENTER S.A., Palma de Mallorca	100,0000	939	75
Euro-Center (Cyprus) Ltd., Larnaca	100,0000	269	5
Euro-Center (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	100,0000	822	72
Euro-Center Cape Town (Pty) Ltd, Kapstadt	100,0000	111	6
Euro-Center ERGO Consulting Ltd., Beijing	100,0000	2.699	-1.248
Euro-Center Holding North Asia (HK) Pte. Ltd., Hongkong	100,0000	103	1
Euro-Center Holding SE, Prag	83,3333	19	-4.609
Euro-Center Ltda., São Paulo	100,0000	49	1
Euro-Center Prague, s.r.o., Prag	100,0000	1.535	404
Euro-Center Sydney Pty Ltd., Sydney	100,0000	186	-24
Euro-Center USA, Inc., Plantation, Florida	100,0000	1.299	21
EURO-CENTER YEREL YARDIM HIZMETLERI Ltd. Şti., Istanbul	100,0000	135	36
Eurosos Assistance S.A., Athen	75,0000	297	0
Evaluación Médica TUW S.L., Barcelona	100,0000	485	129
Faunus Silva LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	440.288	-3.890
Fernkälte Geschäftsstadt Nord GbR, Hamburg	36,4600	7.855	0
FIA Timber Partners II LP, Wilmington, Delaware	39,0800	136.335	9.020
Finsure Investments (Private) Limited, Harare	24,5000	1.686	940
FlexFactory GmbH, Stuttgart	50,0000	3.493	-1.497
Flexitel Telefonservice GmbH, Berlin	100,0000	1.171	146
Forge Global Inc., Lewes, Delaware	2,4000	210.428	-4.080
Forst Ebnath AG, Ebnath	100,0000	11.799	1.459
FOTOUNO S.r.l., Brixen	100,0000	40.681	3.761
FOTOWATIO ITALIA GALATINA S.r.l., Brixen	100,0000	20.942	1.741
Fraugster Services GmbH, Berlin	7,1952	3.364	-6.202
FS Louisiana I LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	196.909	13.049
FS Louisiana II LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	186.061	3.314
FS San Augustine LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	220.652	-6.641
Future Family Inc., Wilmington, Delaware	13,9900	1.250	-7.465
FW Żary Sp.z.o.o., Warschau	100,0000	5.683	1.279

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Gamaponti 140014 S.L., Valencia	100,0000	-253	-3
GBG Vogelsanger Straße GmbH, Köln	94,7826	-113	128
Gebäude Service Gesellschaft Überseering 35 mbH, Hamburg	100,0000	227	202
Ghost Security Inc., Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	1,1000	-	-
GIG City Nord GmbH, Hamburg	25,0000	117	16
Global Standards LLC, Dover, Delaware	100,0000	62.608	-213
goDentis - Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH, Köln	100,0000	1.907	315
Great Lakes Insurance UK Limited, London	100,0000	1	0
GroupHealth Northern Partners Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	2.210	-62
GroupSimple Solutions Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	-1.306	-37
GroupSource GP Inc., Vancouver, British Columbia	100,0000	-17	5
GroupSource Limited Partnership, Calgary, Alberta	100,0000	-3.643	6.505
GroupStrength Benefits Direct Inc., Vancouver, British Columbia	50,0000	1.519	1.411
Groves, John & Westrup Limited, Liverpool	100,0000	20	0
Guanzu 2002 S.L., Valencia	100,0000	-253	-4
Hamburger Hof Management GmbH, Hamburg <sup>2</sup>	100,0000	27	-1
Hancock Timberland XII LP, Wilmington, Delaware	15,1500	308.239	19.606
Hansekuranz Kontor GmbH, Münster	80,0042	-888	216
Hartford Steam Boiler (M) SDN BHD, Kuala Lumpur	100,0000	38	-87
Hartford Steam Boiler (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	100,0000	-168	27
Hartford Steam Boiler Colombia Ltda, Bogotá	100,0000	328	31
Hartford Steam Boiler International GmbH, Rheine	100,0000	183	-404
Hartford Steam Boiler Ireland Limited, Dublin	100,0000	388	173
Hartford Steam Boiler UK Limited, Manchester	100,0000	211	-181
heal.capital I GmbH & Co. KG, Berlin	15,8888	25.050	-2.492
Hestia Loss Control Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	158	36
High Definition Vehicle Insurance Inc., Dover, Delaware	9,0504	30.806	-6.657
HMV GFKL Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	100,0000	34.364	993
HSB Associates Inc., New York City, New York	100,0000	1.207	28
HSB Brasil Servicos de Engenharia e Inspecao Ltda, São Paulo	100,0000	414	140
HSB Engineering Finance Corporation, Dover, Delaware	100,0000	-16.285	-1
HSB Engineering Insurance Services Limited, London	100,0000	2.848	-1.651
HSB Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	125.343	-1.235
HSB Group Inc., Dover, Delaware	100,0000	1.422.563	133.579
HSB International (India) Private Limited, Vadodara	100,0000	353	39
HSB Japan K.K., Tokio	100,0000	665	-170
HSB Offset Print EaaS GmbH & Co. KG, München	100,0000	10	0
HSB Offset Print Subscription LLC, Dover, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
HSB Sheet Metal EaaS GmbH & Co. KG, München	100,0000	1.900	140
HSB Solomon Associates Canada Ltd., Saint John, New Brunswick	100,0000	-317	-350
HSB Solomon Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	11.863	-2.831
HSB Technical Consulting & Service (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	100,0000	1.404	355
HSB Ventures Inc., Dover, Delaware <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Ideenkapital Fonds Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	130	-3
IDEENKAPITAL GmbH, Düsseldorf	100,0000	29.177	3.045
IDEENKAPITAL Investment GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	63	0
IDEENKAPITAL Metropolen Europa GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,3477	43.601	1.600
IDEENKAPITAL Metropolen Europa Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	71	6
IDEENKAPITAL PRORENDITA EINS Treuhandgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	115	63
IFS Europe Holding GmbH, München	100,0000	-71	-822
IFS US Holding LLC, Dover, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
IK Einkauf Objekt Eins GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	6.046	566
IK Einkauf Objektmanagement GmbH, Düsseldorf	100,0000	27	1
IK Einkauf Objektverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	52	3
IK Einkaufsmärkte Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf	52,0867	6.474	511
IK Einkaufsmärkte Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	49	3
IK FE Fonds Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	36	25
IK Komp GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.161	783
IK Objekt Bensheim GmbH, Düsseldorf	100,0000	53	3
IK Objekt Bensheim Immobilienfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	16,2445	18.233	99
IK Pflegezentrum Uelzen Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	39	2
IK Premium Fonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	0	1.932
IK Property Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	112	12

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
IKFE Properties I AG, Zürich	64,8373	15.431	-1.766
Inshur Holding Corp., Wilmington, Delaware	14,8701	12.746	-13.440
Inspectify Inc., Dover, Delaware	4,3700	7.014	-1.722
IoT Financing Services LLC, Dover, Delaware	100,0000	2.281	-623
ITERGO Service GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	24	0
Jogszerviz Kft, Budapest	100,0000	8	1
JRP (London) Limited, London <sup>2</sup>	100,0000	432	-1
JRP Insurance Management Limited, London	100,0000	4.911	425
JRP Underwriting Ltd., London <sup>2</sup>	100,0000	4	0
Junos Verwaltungs GmbH, München	100,0000	34	2
K & P Pflegezentrum Uelzen IMMAC Renditefonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	85,5944	2.899	590
KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH, Köln <sup>1</sup>	100,0000	25	0
King Price Financial Services (Pty) Ltd, Pretoria	14,7751	299.669	67.609
KQV Solarpark Franken 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	195	128
KS SPV 23 Limited, London	100,0000	14.079	533
LABC New Homes Warranty Surveyors Limited, Birkenhead <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Larus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München	100,0000	6.053	-24
LCM Logistic Center Management GmbH, Hamburg	50,0000	44	19
LEGIAL AG, München	100,0000	8.420	720
Lietuva Demetra GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	28.623	0
Lloyds Modern Corporation, Dallas, Texas <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Longial GmbH, Düsseldorf	100,0000	2.798	403
Longroad Energy Holdings LLC, Wilmington, Delaware	12,0000	950.050	-93.310
Lynt Farm Solar Limited, London	100,0000	23.651	967
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf	18,6246	1.408.977	90.989
m:editerran Power S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	4.866	410
m:solarPOWER GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	577	138
MAGAZ FOTOVOLTAICA S.L.U., Alcobendas	100,0000	14.483	1.305
Manion Wilkins & Associates Ltd., Toronto, Ontario	64,7406	4.161	1.424
Marbury Agency Inc., Amelia, Ohio <sup>2</sup>	100,0000	0	0
Marina Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	25.127	419
Maverick 67 Class B Holdco LLC, Wilmington, Delaware <sup>2</sup>	62,5000	3.514	0
Maverick 67 Holdco LLC, Wilmington, Delaware <sup>2</sup>	50,0000	3.514	0
MD Affinity Schemes Limited, Birkenhead	100,0000	358	-47
MD Insurance Services Limited, Birkenhead	100,0000	11.266	490
MD Remedial Contractors Limited, Birkenhead	100,0000	373	35
MD Technical Surveyors Limited, Birkenhead	100,0000	-152	-127
MD Warranty Inspection Services Limited, Birkenhead	100,0000	188	0
MD Warranty Support Services Limited, Birkenhead	100,0000	376	164
MDIS (International) Limited, Birkenhead	100,0000	58	33
MEAG Cash Management GmbH, München	100,0000	58	-1
MEAG European Infrastructure One GP S.à r.l., Munsbach <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MEAG EuropeOfficeSelect EOS GP S.à r.l., Munsbach <sup>3</sup>	50,0000	-	-
MEAG Hong Kong Limited, Hongkong	100,0000	4.637	1.178
MEAG Institutional Fund GP S.à r.l., Luxemburg	100,0000	-5	-6
MEAG INSTITUTIONAL FUND S.C.S. SICAV-RAIF - MEAG Infrastructure Debt Fund II, Luxemburg	15,6138	15.265	264
MEAG Luxembourg S.à r.l., Luxemburg	100,0000	909	-51
MEAG New York Corporation, Dover, Delaware	100,0000	15.621	5.965
MEAG SFEF GP S.à r.l., Munsbach <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MedNet Bahrain W.L.L., Manama	100,0000	1.060	-33
MedNet Egypt LLC, Kairo	100,0000	-1.020	-502
MedNet Europa GmbH, München	100,0000	12	-1
MedNet Global Healthcare Solutions LLC, Abu Dhabi	100,0000	1.370	65
MedNet Greece S.A., Athen	78,7157	2.316	280
MedNet Holding GmbH, München	100,0000	21.216	-9.085
MedNet Jordan Co. W.L.L., Amman	100,0000	1.008	-135
MedNet Saudi Arabia LLC, Jeddah	100,0000	-2.734	-4.892
MedNet SPC, Muscat	100,0000	435	-52
MedNet UAE FZ LLC, Dubai	100,0000	700	-613
MedVirginia Inc., Dover, Delaware	100,0000	38	-851
Merkur Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf <sup>4</sup>	100,0000	2.297	0
Meshify Inc., Dover, Delaware	100,0000	-15	-24
MFI Munich Finance and Investment Holding Limited, Ta' Xbiex	100,0000	4.254	4.027

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
miCura Pflegedienste Bremen GmbH, Bremen <sup>1</sup>	100,0000	75	0
miCura Pflegedienste Düsseldorf GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	159	0
miCura Pflegedienste GmbH, Köln	100,0000	-518	-2
miCura Pflegedienste Hamburg GmbH, Hamburg	100,0000	-105	30
miCura Pflegedienste Krefeld GmbH, Krefeld <sup>1</sup>	100,0000	91	0
miCura Pflegedienste München / Dachau GmbH, Dachau	51,0000	271	41
miCura Pflegedienste München Ost GmbH, München	65,0000	98	-48
miCura Pflegedienste Münster GmbH, Münster <sup>1</sup>	100,0000	25	0
miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH, Nürnberg	51,0000	597	189
Midwest Enterprises Inc., Tallahassee, Florida	100,0000	-11.025	123
MPL Claims Management Ltd., London	52,0000	85	153
MR Bazos LP, Dover, Delaware	100,0000	207.934	15.145
MR Beteiligungen 2. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	1.330.102	-4.802
MR Beteiligungen 2. GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	409.049	0
MR Beteiligungen 2. UK AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	6	-4
MR Beteiligungen 3. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	908.479	6.193
MR Beteiligungen 3. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 15. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 17. GmbH, München <sup>2</sup>	100,0000	43	-1
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 2. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	464.431	3.693
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 3. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	398.298	3.389
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. 4. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	756.356	5.130
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Immobilien KG, Grünwald	100,0000	422.622	4.715
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Real Estate KG, Grünwald	100,0000	491.528	-391
MR Beteiligungen 18. GmbH, Grünwald	100,0000	43	5
MR Beteiligungen 19. GmbH, München	100,0000	7.446	6.215
MR Beteiligungen 20. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 21. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 22. GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 23. GmbH, München <sup>3,5</sup>	50,0000	-	-
MR Beteiligungen AG, Grünwald	100,0000	1.201	59
MR Beteiligungen EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	1.881.701	47.329
MR Beteiligungen GBP AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	934.043	22.123
MR Beteiligungen UK AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	338.384	307.147
MR Beteiligungen USD AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	2.561.510	88.272
MR Debt Finance GmbH, Grünwald	100,0000	556.388	17.121
MR Electra LP, Dover, Delaware	100,0000	36.875	-126.676
MR Equity Investment GmbH, München <sup>1,2</sup>	100,0000	75	0
MR ERGO Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	357.880	23.862
MR Falcon LP, Dover, Delaware	100,0000	148.789	-15.533
MR Financial Group GmbH, München	100,0000	170	-3
MR Gotham LP, Dover, Delaware	100,0000	145.834	-5.118
MR Group Investment US Inc., Dover, Delaware	100,0000	958	-952
MR HealthTech Ltd., Nicosia	100,0000	12.567	-6.301
MR Hunu LP, Dover, Delaware	100,0000	162.081	-23
MR Infrastructure Inc., Dover, Delaware	100,0000	3.598	3.597
MR Infrastructure Investment GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	1.033.349	0
MR Investment Inc., Dover, Delaware	100,0000	2.110.724	48.900
MR Jordan LP, Dover, Delaware	100,0000	166.255	-1.746
MR McQueen LP, Dover, Delaware	100,0000	36.156	523
MR Olivia LP, Dover, Delaware	100,0000	111.028	6.544
MR RENT UK Investment Limited, London	100,0000	54.271	736
MR Residential Holding LLC, Wilmington, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MR Risk Services 2. GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MR Risk Services 3. GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MR Risk Services 4. GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MR Solar GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	18.933	2.761
MR Solar S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	8.911	708
MR US Multifamily Investment LLC, Dover, Delaware <sup>3</sup>	100,0000	-	-
MTC Mobility Technology Center GmbH, Garching <sup>3</sup>	74,0000	-	-
Münchener de Argentina Servicios Técnicos S.R.L., Buenos Aires	90,0000	80	-1
Münchener de Mexico S.A., Mexiko-Stadt	100,0000	3.123	598
Münchener Finanz Gruppe AG Beteiligungen, München <sup>2</sup>	100,0000	48	-1

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Munich Canada Systems Corporation, Toronto, Ontario <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Munich Health Daman Holding Ltd., Abu Dhabi	51,0000	23.655	-323
Munich Life Holding Corporation, Dover, Delaware	100,0000	1.996.079	-421.373
Munich Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	5.605	4.916
Munich Re America Brokers Inc., Dover, Delaware	100,0000	623	-25
Munich Re America Management Ltd., London	100,0000	10.360	-6.013
Munich Re America Services Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	40.388	996
Munich Re Automation Solutions GmbH, München	100,0000	92	1
Munich Re Automation Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	644	50
Munich Re Automation Solutions K.K., Tokio	100,0000	263	26
Munich Re Automation Solutions Limited, Dublin	100,0000	13.930	-322
Munich Re Automation Solutions Pte. Ltd., Singapur	100,0000	397	51
Munich Re Automation Solutions Pty Ltd, Sydney	100,0000	358	53
Munich Re Capital Markets GmbH, München	100,0000	1.835	-136
Munich Re Capital No.2 Limited, London	100,0000	389	183
Munich Re CVC Investment Corp., Dover, Delaware	100,0000	257.536	5.117
Munich Re Digital Partners Limited, London	100,0000	8.481	-8.882
Munich Re Digital Partners US Holding Corporation, Dover, Delaware	100,0000	104.832	13.868
Munich Re Energy Transition Finance Inc., Dover, Delaware	100,0000	515.380	27.939
Munich Re Fund I LP, Dover, Delaware	100,0000	178.441	-21.220
Munich Re Fund II LP, Dover, Delaware	100,0000	41.213	-6.650
Munich Re Healthtech Societe Anonyme, Athen <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Munich Re India Services Private Limited, Mumbai <sup>2</sup>	100,0000	600	-12
Munich Re Innovation GmbH, München	100,0000	74	-1
Munich Re Innovation Systems Inc., Toronto, Ontario	100,0000	14.004	-9.111
Munich Re Investment Partners GmbH, München	100,0000	6.559	0
Munich Re Markets GmbH, München	100,0000	1.772	-3.204
Munich Re New Ventures Inc., Toronto, Ontario	100,0000	231.016	59.263
Munich Re Risk Solutions Ireland Limited, Dublin	100,0000	133	68
Munich Re Service GmbH, München	100,0000	919	52
Munich Re Serviços Ltda., São Paulo	100,0000	9	-11
Munich Re Specialty Group Insurance Services Inc., Boston, Massachusetts	100,0000	679	-6.349
Munich Re Specialty Group Ltd., London	100,0000	332.691	1.817
Munich Re Specialty Group N.A. Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	17.609	-1
Munich Re Specialty Insurance (UK) Limited, Manchester	100,0000	163	0
Munich Re Syndicate Labuan Limited, Labuan	100,0000	159	0
Munich Re Syndicate Limited, London	100,0000	2.909	1.098
Munich Re Syndicate Singapore Ltd., Singapur	100,0000	210	0
Munich Re Trading LLC, Dover, Delaware	100,0000	72.656	54.023
Munich Re Underwriting Agents (DIFC) Ltd., Dubai	100,0000	4.601	1.035
Munich Re Ventures Inc., Dover, Delaware	100,0000	69	-15
Munich Re Ventures LLC, Dover, Delaware	100,0000	-13	-7
Munich Re Weather & Commodity Risk Holding Inc., Dover, Delaware	100,0000	648.140	33.625
Munich-Canada Management Corporation Ltd., Toronto, Ontario <sup>2</sup>	100,0000	4	0
MunichFinancialGroup AG Holding, München <sup>2</sup>	100,0000	48	-1
MunichFinancialGroup GmbH, München	100,0000	1.254	478
MunichFinancialServices AG Holding, München <sup>2</sup>	100,0000	48	-1
Munichre Service Limited, Hongkong	100,0000	8.328	1.436
Naretoblera 170017 S.L., Valencia	100,0000	-251	-3
Nerruze 120012 S.L., Valencia	100,0000	-253	-3
nexible GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	5.025	0
nexsurance GmbH, Düsseldorf	100,0000	128	105
Next Insurance Inc., Wilmington, Delaware	33,0812	538.930	-150.068
NMU (Specialty) Limited, London <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Nova Labs Inc., Dover, Delaware	3,8992	124.010	5.481
Nürnberger Beteiligungs AG, Nürnberg	17,1505	733.923	55.696
Olivia Holdings LLC, Wilmington, Delaware	8,8000	1.174.794	86.233
Open German Fiber GmbH & Co. KG, Berlin <sup>3</sup>	99,9700	-	-
Open German Fiber Management GmbH, Berlin <sup>3</sup>	50,0000	-	-
Orbit Fab Inc., Dover, Delaware	5,3400	-1.587	-2.703
Orrazipo 110011 S.L., Valencia	100,0000	-258	-3
P.A.N. Verwaltungs GmbH, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	57	-1
Pan Estates LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	60.799	-20

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
PARACHUTE DIGITAL SOLUTIONS HOLDINGS INC., Toronto, Ontario	100,0000	53.885	-96
Parachute Digital Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	45	-1.094
Parachute Solutions Numériques Inc., Toronto, Ontario	100,0000	155	-2.934
Parametrix Group Holdings Inc., Wilmington, Delaware	5,0000	6.015	-3.327
Pegasos Holding GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	16.118	0
PERILS AG, Zürich	10,0000	11.340	88
Picus Silva Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	200.963	4.471
Ponga Silva Limited, Rotorua	100,0000	47.483	-1.746
Poolbeg Investments Limited, London	37,5000	282.343	6.743
Premier Guarantee Surveyors Limited, Birkenhead <sup>2</sup>	100,0000	1	0
PRORENDITA DREI GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0065	1.982	20
PRORENDITA FÜNF GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0018	3.504	-95
PRORENDITA FÜNF Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	63	7
PRORENDITA VIER GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0029	2.208	19
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2018-1, Wilmington, Delaware	95,0000	799	318
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2018-2, Wilmington, Delaware	95,0000	915	303
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-01, Wilmington, Delaware	95,0000	1.310	437
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-02, Wilmington, Delaware	95,0000	1.096	300
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-03, Wilmington, Delaware	95,0000	2.638	885
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-04, Wilmington, Delaware	95,0000	2.124	590
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-05, Wilmington, Delaware	95,0000	2.512	719
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2019-06, Wilmington, Delaware	95,0000	2.170	707
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2020-01, Wilmington, Delaware	95,0000	7.072	1.959
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2020-02, Wilmington, Delaware	95,0000	7.734	2.152
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-01, Wilmington, Delaware	95,0000	7.818	2.076
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-02, Wilmington, Delaware	95,0000	9.718	2.352
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-03, Wilmington, Delaware	95,0000	10.769	2.547
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-04, Wilmington, Delaware	95,0000	12.801	2.360
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2021-05, Wilmington, Delaware	95,0000	14.876	2.610
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-01, Wilmington, Delaware	95,0000	16.940	1.636
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-02, Wilmington, Delaware	95,0000	25.704	1.522
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-03, Wilmington, Delaware	95,0000	26.212	988
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-04, Wilmington, Delaware	95,0000	26.618	331
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-05, Wilmington, Delaware	95,0000	18.354	-89
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-06, Wilmington, Delaware	95,0000	18.471	-317
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-07, Wilmington, Delaware	95,0000	18.954	-423
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-08, Wilmington, Delaware	95,0000	18.738	-1.050
Prosper Pass-Thru Trust I Series 2022-09, Wilmington, Delaware	95,0000	19.440	-733
PS Louisiana I LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	13.037	3
PS Louisiana II LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	14.307	422
Raccoon Silva LLC, Camden, Delaware	100,0000	139.714	3.899
Reaseguradora de las Américas S.A., La Habana <sup>2</sup>	100,0000	38	-1
Relayr GmbH, Pullach i. Isartal	100,0000	4.622	452
Relayr Inc., Dover, Delaware	100,0000	7.927	-48.771
Relayr Limited, Watford	100,0000	-82	99
Relayr Sp. Z o.o., Katowice	100,0000	361	173
Renaissance Hotel Realbesitz GmbH, Wien	60,0000	5.366	339
Ridecell Inc., Wilmington, Delaware	2,1580	47.887	-21.959
Right4U GmbH, Wien <sup>3</sup>	100,0000	-	-
RMS Forest Growth International LP, George Town, Grand Cayman	43,4700	18.307	2.721
Roanoke Insurance Group Canada Inc., Toronto, Ontario	100,0000	-499	-358
Roanoke Insurance Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	6.178	1.534
Roanoke International Brokers (MENA) Limited, Dubai	100,0000	1.245	104
Roanoke International Brokers Limited, London	100,0000	4.586	2.158
Rung Sup Somboon Co., Ltd., Bangkok <sup>3</sup>	49,0000	-	-
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	100,0000	114	108
Sana Kliniken AG, München	22,5281	680.895	85.459
Saudi Enaya Cooperative Insurance Company, Jeddah	2,1700	14.882	-15.663
Schloss Hohenkammer GmbH, Hohenkammer <sup>1</sup>	100,0000	4.288	0
Schrömbgens & Stephan GmbH Versicherungsmakler, Düsseldorf	100,0000	2.159	343
Scout Moor Group Limited, London	100,0000	11.089	786
Scout Moor Holdings (No. 1) Limited, London	100,0000	12.441	3.356
Scout Moor Holdings (No. 2) Limited, London	100,0000	3.990	7.088

Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Scout Moor Wind Farm Limited, London	100,0000	39.456	4.110
Silvanus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	501.885	0
Slice Labs Inc., Ottawa, Ontario	8,1256	-2.808	-3.713
Smart Thinking Consulting (Beijing) Co. Ltd., Beijing	100,0000	3.653	-65
Solarfonds Götzelborn 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	34,4234	969	730
Solarpark 1000 Jahre Fürth GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,9091	676	70
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,0000	6.266	528
Solomon Associates Limited, Farnborough	100,0000	1.326	384
Sopockie Towarzystwo Doradcze Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	28	-1
Span.IO Inc., Dover, Delaware	8,5076	-25.051	-17.804
Specialty Insurance Services Corporation, Amelia, Ohio	100,0000	2.302	59
Spectrum Labs Inc., Dover, Delaware	4,2657	28.642	-8.084
Spruce Holdings Inc., Wilmington, Delaware	11,7500	68.097	-23.221
SR Texas Wind Holdings 1 LLC, Wilmington, Delaware	49,0000	387.859	-96.085
STEAG Fernwärme GmbH, Essen <sup>1</sup>	49,0000	20.600	0
Stichting Aandelen Beheer D.A.S. Holding, Amsterdam	100,0000	284	0
Stor-Skälsjön Vind Holding AB, Hässleholm	75,0000	57.287	-274
Sun Energy & Partners S.r.l., Brixen	100,0000	47.326	2.334
Suramericana S.A., Medellín	18,8672	1.001.359	15.720
Sustainable Finance Risk Consulting GmbH, München	100,0000	-16	-391
T&R MLP GmbH, Bonn	10,0020	29	0
T&R Real Estate GmbH, Bonn	10,0020	140.869	1
TAS Touristik Assekuranz-Service GmbH, Frankfurt a. M. <sup>1</sup>	100,0000	256	0
Team8 Capital I LP, George Town, Grand Cayman	4,2000	185.787	-3.619
Team8 Partners II LP, George Town, Grand Cayman	8,5300	113.282	45.662
Teko - Technisches Kontor für Versicherungen GmbH, Düsseldorf	30,0000	145	34
Tellus Demetra LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	19.221	-417
The Atlas Insurance Agency Inc., Amelia, Ohio	100,0000	-3.123	-782
The Midland Company, Amelia, Ohio	100,0000	69.491	-68
The Polytechnic Club Inc., Hartford, Connecticut <sup>2</sup>	100,0000	0	0
The Premier Guarantee Limited, Birkenhead <sup>2</sup>	100,0000	1	0
Thipara GmbH, Hamburg	80,1000	26	-19
Thunderbolt Technology Inc., Wilmington, Delaware <sup>4</sup>	6,5000	-	-
Tianjin Yihe Information Technology Co. Ltd., Tianjin	24,9000	5.763	-518
Ticker Limited, London	16,3600	2.412	-5.855
Tillobesta 180018 S.L., Valencia	100,0000	-253	-3
Tir Mostyn and Foel Goch Limited, London	100,0000	1.818	1.686
Tree Trust GmbH, München <sup>3</sup>	100,0000	-	-
Trident Global Assistance Inc., Etobicoke, Ontario	49,0000	-243	-256
Twelve Benefit Corporation, Wilmington, Delaware	7,0020	39.321	-14.269
UAB Agra Aurata, Vilnius	100,0000	1.738	90
UAB Agra Corporation, Vilnius	100,0000	6.020	415
UAB Agra Optima, Vilnius	100,0000	1.517	90
UAB Agrofondas, Vilnius	100,0000	263	47
UAB Agrolaukai, Vilnius	100,0000	489	52
UAB Agrora, Vilnius	100,0000	773	35
UAB Agrovalda, Vilnius	100,0000	1.602	162
UAB Agrovesta, Vilnius	100,0000	682	59
UAB G.Q.F., Vilnius	100,0000	272	40
UAB Lila Holdingas, Vilnius	100,0000	1.140	84
UAB Sietuve, Vilnius	100,0000	2.446	220
UAB Terra Culta, Vilnius	100,0000	903	87
UAB Ukelis, Vilnius	100,0000	663	58
UAB Vasaros Brizas, Vilnius	100,0000	565	35
UAB VL Investment Vilnius 1, Vilnius	100,0000	1.259	82
UAB VL Investment Vilnius 2, Vilnius	100,0000	1.063	77
UAB VL Investment Vilnius 3, Vilnius	100,0000	1.282	80
UAB VL Investment Vilnius 4, Vilnius	100,0000	1.371	69
UAB VL Investment Vilnius 5, Vilnius	100,0000	1.758	81
UAB VL Investment Vilnius 6, Vilnius	100,0000	1.124	82
UAB VL Investment Vilnius 7, Vilnius	100,0000	1.121	82
UAB VL Investment Vilnius 8, Vilnius	100,0000	1.254	80
UAB VL Investment Vilnius 9, Vilnius	100,0000	1.502	85



Name und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
UAB VL Investment Vilnius 10, Vilnius	100,0000	1.035	72
UAB VL Investment Vilnius, Vilnius	100,0000	12.273	854
UK Wind Holdings Ltd., London	100,0000	-1	-3
versdiagnose GmbH, Hannover	49,0000	1.461	934
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	1.750	189
VICTORIA Immobilien-Fonds GmbH, Düsseldorf	100,0000	6.613	132
VICTORIA Italy Property GmbH, Düsseldorf	100,0000	9.712	162
Victoria US Property Investment GmbH, Düsseldorf	100,0000	80.656	935
VICTORIA Vierte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	191.596	5.629
Victoria Vierter Bauabschnitt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	61.480	3.580
Victoria Vierter Bauabschnitt Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	32	1
Vier Gas Investments S.à r.l., Luxemburg	43,7516	309.627	42.611
Viwis GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	1.013	0
Volksbanken-Versicherungsdienst GmbH, Wien	25,2319	641	270
Vorsorge Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	20.221	408
VV-Consulting Gesellschaft für Risikoanalyse, Vorsorgeberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wien	100,0000	260	-195
Wataniya Insurance Company, Jeddah	5,0000	52.657	-13.768
Wattanasin Co., Ltd., Bangkok <sup>3</sup>	100,0000	-	-
welivit GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.357	510
welivit New Energy GmbH, Düsseldorf	100,0000	669	233
welivit Solar España GmbH, Düsseldorf	100,0000	109	47
welivit Solar Italia s.r.l., Bozen	100,0000	461	198
welivit Solarfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	16.295	1.252
welivit Solarfonds S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	12.677	880
welivit TOP SOLAR GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	78	34
WFB Stockholm Management AB, Stockholm	50,0000	59.308	5.704
Wind Farm Jenasen AB, Hässleholm	100,0000	70.266	-31
Wind Farms Götaland Svealand AB, Hässleholm	100,0000	40.953	-239
Wind Fund I AS, Oslo <sup>3</sup>	33,3333	-	-
Windpark MR-N GmbH, Bremen	100,0000	816	416
WNE Solarfonds Süddeutschland 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	1.396	862
Wohnungsgesellschaft Brela mbH, Hamburg <sup>4</sup>	100,0000	102	0
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	75,1243	4.651	16
Zacubu 110011 S.L., Valencia	100,0000	-158	-3
Zacuba 6006 S.L., Valencia	100,0000	-164	-6
Zacubacon 150015 S.L., Valencia	100,0000	-174	-4
Zafacesbe 120012 S.L., Valencia	100,0000	-156	-2
Zanskar Geothermal & Minerals Inc., Wilmington, Delaware	4,7280	2.264	-770
Zapacubi 8008 S.L., Valencia	100,0000	-181	-5
Zarzacolumbu 100010 S.L., Valencia	100,0000	-156	-2
Zetaza 4004 S.L., Valencia	100,0000	-218	-2
Zicobucar 140014 S.L., Valencia	100,0000	-163	-3
Zucaelo 130013 S.L., Valencia	100,0000	-161	-3
Zucampobi 3003 S.L., Valencia	100,0000	-165	-7
Zucarrobiso 2002 S.L., Valencia	100,0000	-164	-6
Zucobaco 7007 S.L., Valencia	100,0000	-160	-4
Zulazor 3003 S.L., Valencia	100,0000	-215	-3
Zumbicobi 5005 S.L., Valencia	100,0000	-162	-5
Zumcasba 1001 S.L., Valencia	100,0000	-108	-9
Zuncabu 4004 S.L., Valencia	100,0000	-169	-6
Zuncolubo 9009 S.L., Valencia	100,0000	-158	-4

1 Bei diesem Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

2 Kein aktiver Geschäftsbetrieb.

3 Für diese 2022 neu gegründete Gesellschaft liegt noch kein Jahresabschluss vor.

4 Kein Jahresabschluss verfügbar.

5 Künftig firmierend unter Joint HR MR Private Equity GmbH.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben  
in München, den 6. März 2023.

Der Vorstand

Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiederabgaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigefügt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Unternehmensregister eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, sowie die in Kapitel Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung des zusammengefassten Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach § 289b HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft. Die Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die durch Querverweise in den Kapiteln Munich Re Gruppe, Finanzlage und Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) des zusammengefassten Lageberichts verwiesen wird, haben wir nicht inhaltlich geprüft. Des Weiteren haben wir die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichtsfremden Angaben im Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ im Kapitel Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) sowie im Kapitel Risikobericht, Abschnitte „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ nicht inhaltlich geprüft. Lageberichtsfremde Angaben im zusammengefassten Lagebericht sind

Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung, zu dem Inhalt der oben genannten nichtfinanziellen Erklärung, zu dem oben genannten Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ im Kapitel Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) sowie zu den oben genannten im Kapitel Risikobericht enthaltenen Abschnitten „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

#### Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert. Dieser wird bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen überwiegend auf Basis von Ertragswertverfahren bestimmt, bei dem die zukünftig erwarteten finanziellen Nettoüberschüsse auf den Bewertungsstichtag diskontiert werden.

Den im Rahmen des Ertragswertverfahrens verwendeten Planzahlen liegen Annahmen über zukünftige unternehmensinterne und -externe Entwicklungen zugrunde, bei deren Festlegung Ermessensspielräume bestehen und bei denen Schätzungen erforderlich sind. Des Weiteren bestehen Ermessensspielräume bei der Festlegung des Kapitalisierungszinssatzes, insbesondere der Marktrisikoprämie, des Betafaktors und des Wachstumsabschlags. Aufgrund der beschriebenen Schätzunsicherheiten und Ermessensspielräume sowie der Sensitivität der Ertragswerte auf die Änderung von Planzahlen und Bewertungsparametern sowie der Tatsache, dass die Anteile an den verbundenen Unternehmen einen großen Anteil der Bilanzsumme der Gesellschaft ausmachen, haben wir diesen Sachverhalt für unsere Prüfung als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt. Es besteht das Risiko, dass aufgrund fehlerhafter Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen Abschreibungen oder Zuschreibungen nicht oder nicht im vollen Umfang erfolgen.

##### Prüferisches Vorgehen

Wir haben ein Verständnis der Planungs- und der Bewertungsprozesse erlangt. Dabei haben wir die in diesen Prozessen implementierten Kontrollen auf ihre Wirksamkeit zur Übernahme der Planzahlen in das Bewertungsmodell und der nachvollziehbaren Bestimmung der Bewertungsparameter getestet. Ferner haben wir die methodische

Vorgehensweise bei der Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen beurteilt.

In diesem Zusammenhang haben wir durch Untersuchung der Planungen auf Basis einer risikoorientierten Stichprobe beurteilt, ob die zugrundeliegenden Annahmen nachvollziehbar, konsistent und frei von Widersprüchen unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse abgeleitet wurden. Zudem haben wir die Auswirkungen in den Planzahlen und die Berücksichtigung der Unsicherheit in den Parametern aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage gewürdigt. Dies umfasste auch die Beurteilung der Planungsqualität der Gesellschaft anhand von Soll-Ist-Vergleichen (Abgleich der Werte in den Planungen früherer Geschäftsjahre mit den eingetretenen Werten), sowie Plan-Plan-Vergleichen (Abgleich der Werte der Mittelfristplanung des Vorjahres mit den Werten der Mittelfristplanung des Geschäftsjahres).

Zudem haben wir die rechnerische Richtigkeit des auf Basis der Bewertungsmodelle ermittelten beizulegenden Wertes anhand einer risikoorientierten Stichprobe nachvollzogen.

Ferner haben wir die Herleitung des Kapitalisierungszinssatzes analysiert und dabei insbesondere die relevanten berufsständischen Verlautbarungen zur Unternehmensbewertung berücksichtigt.

Wir haben eigene Spezialisten eingesetzt, die über besondere Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensbewertung verfügen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen ergeben.

##### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten. Für die Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven verweisen wir auf die Tabelle „Bewertungsreserven der Kapitalanlagen“ im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“.

#### Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle umfasst die Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekanntes Versicherungsfälle in den Bereichen Schaden/Unfall, Leben und Kranken, deren Bewertung sich jeweils nach den Vorschriften des § 341g HGB richtet.

Die Bewertung der Teilschadenrückstellung für bekannte Versicherungsfälle erfolgt nach den Aufgaben der Zedenten oder aber bei besseren Erkenntnissen durch das Manage-

ment selbst. Soweit bei Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft keine Aufgaben der Zedenten vorliegen, werden die Rückstellungen geschätzt. Die Schätzung wird durch die Zahlen gemäß den Ist-Abrechnungen der Zedenten sukzessive abgelöst. Aus der Differenz zwischen Schätzung und Ist-Abrechnung ergibt sich ein Anpassungseffekt, der erfolgswirksam erfasst wird.

Die Teilschadenrückstellung für unbekannte Versicherungsfälle wird von dem Management auf der Basis von Erfahrungswerten unter Anwendung aktuarieller Verfahren und statistischer Methoden ermittelt. Hierbei sind Annahmen über künftige Prämien, Endschadenquoten, Abwicklungszeiträume, -faktoren und -geschwindigkeit sowie zur Schadeninflation unter Zugrundelegung der Erfahrungen aus der Vergangenheit zu treffen. Auf Grundlage der Ergebnisse der versicherungsmathematischen Verfahren und weiterer Informationen bezüglich der mit den Berechnungen verbundenen Unsicherheiten bestimmt das Management die Höhe der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. In der Lebensrückversicherung wird darüber hinaus vor allem im europäischen Raum die Teilschadenrückstellung für unbekannte Versicherungsfälle auch auf Basis von Zedentenabrechnungen bilanziert.

Die Bewertung von Großschäden wird bei der Berechnung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle gesondert betrachtet.

Die Ermittlung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ist mit Unsicherheiten behaftet und ermessensabhängig, da sie in hohem Maß auf Schätzungen und Annahmen beruht und daher das Risiko besteht, dass die Brutto-Rückstellung insgesamt nicht ausreichend bemessen sind. Unsicherheiten bei der Schätzung bestehen insbesondere in Bezug auf den Eintritt, die Höhe und Geschwindigkeit der Abwicklung von Großschäden sowie die langfristige Schadenentwicklung unter Berücksichtigung der Schadeninflation und spezifische Schadenszenarien (beispielsweise in den Haftpflichtsparten – insbesondere Asbest- und Umwelthaftpflichtschäden sowie Schäden im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg).

Wir haben die Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle deshalb als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt. Zudem ist die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ein wesentlicher Passivposten in der Bilanz.

#### Prüferisches Vorgehen

Wir haben uns im Rahmen unserer Prüfung mit den Prozessen zur Ermittlung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle befasst und die implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Sicherstellung der vollständigen und richtigen Erfassung der Versicherungsfälle als auch der Bewertung getestet.

Weiterhin haben wir die Angemessenheit der bei der Bewertung der Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekanntes Versicherungsfälle verwendeten versicherungs-

mathematischen Verfahren und Methoden und die Ableitung und Nachvollziehbarkeit wesentlicher verwendeter Annahmen, beispielsweise Schadenquoten und Annahmen zur Schadenabwicklung, beurteilt. Zudem haben wir die Schätzungen des Berichtsjahres insgesamt nachvollzogen und im Falle von wesentlichen Abweichungen Befragungen durchgeführt.

Ferner haben wir untersucht, ob die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im Bereich Schaden/Unfall in den Vorjahren ausreichend bemessen war, um die tatsächlich eingetretenen Schadenfälle insgesamt zu decken und um die Qualität der Schätzungen der Vergangenheit („Soll-Ist-Vergleich“) zu beurteilen. In diesem Zusammenhang haben wir die Auskömmlichkeit der gebuchten Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle anhand der Abwicklungsergebnisse gewürdigt.

Ferner haben wir im Rahmen einer bewusst ausgewählten Stichprobe von einzelnen bekannten Versicherungsfällen einschließlich Großschäden für verschiedene Versicherungszweige und -arten anhand der Schadenaktenlage untersucht, ob die hierfür jeweils gebildeten Rückstellungen unter Berücksichtigung der vorliegenden Informationen und Erkenntnisse zum Bilanzstichtag ausreichend bemessen sind.

Zur Beurteilung der ausreichenden Bemessung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im Bereich Schaden/Unfall haben wir eigene Schadenprojektionen für die sechs größten Versicherungszweige bzw. -arten auf der Grundlage mathematisch-statistischer Verfahren durchgeführt. Hierbei haben wir einen besten Schätzwert mithilfe statistischer Wahrscheinlichkeiten ermittelt und mit den Berechnungen des Managements verglichen und auf dieser Basis die insgesamt ausreichende Bemessung der Brutto-Rückstellung beurteilt.

Die ausreichende Bemessung der Brutto-Rückstellungen für Asbest- und Umwelthaftpflichtschäden haben wir anhand von Statistiken und Kennzahlen beurteilt. Bei Schäden im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg haben wir auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen die Bewertung der Brutto-Rückstellungen beurteilt.

Wir haben die Annahmen zur Weiterentwicklung der Verbraucherpreis-, Baukosten-, Gehaltssteigerung- und Gesundheitskostenindizes und deren Auswirkung auf das Gesamtportfolio beurteilt und anhand einer zufällig ausgewählten Stichprobe portfoliospezifische Inflationsannahmen gewürdigt.

Im Bereich Leben und Kranken haben wir die Bewertungen für die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle methodisch nachvollzogen und die der Bewertung zugrundeliegenden Annahmen und Berechnungen des Managements untersucht.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergeben.

#### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen für die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten. Angaben zur Zusammensetzung der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für die betriebenen Versicherungszweige bzw. -arten finden sich im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz – Passiva/Versicherungstechnische Rückstellungen“.

#### Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung im Bereich Leben und Kranken

##### Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung im Bereich Leben und Kranken erfolgt überwiegend durch das Management selbst, teilweise auch auf Basis von Zedentenaufgaben. Die Bewertung der Deckungsrückstellung ist von einer Vielzahl von Annahmen abhängig. Dies betrifft insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidität und Morbidität, sowie Kapitalanlageverzinsung, Stornowahrscheinlichkeiten und Abschluss- und Verwaltungskosten und den Diskontierungszinssatz und Inflation. Diese werden geschätzt und beinhalten Sicherheitsmargen. Die Festlegung bzw. Anpassung der Annahmen ist mit Unsicherheiten behaftet und ermessensabhängig, insbesondere da diese Annahmen überwiegend nicht am Markt beobachtbar sind.

Aufgrund der Höhe der Brutto-Deckungsrückstellung und der Unsicherheiten bei der Schätzung der erforderlichen Bewertungsparameter und verwendeten Modelle, erachten wir diesen Sachverhalt als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

##### Prüferisches Vorgehen

Wir haben im Rahmen der Prüfung die Prozesse der Ermittlung der Brutto-Deckungsrückstellung aufgenommen und die in den Prozessen implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Sicherstellung der vollständigen und richtigen Erfassung der Versicherungsfälle als auch der Bewertung getestet.

Wir haben insbesondere für das ausländische Geschäft für die wesentlichen Annahmen, die der Ermittlung der Deckungsrückstellung zugrunde liegen, die zur Herleitung verwendeten aktuariellen Verfahren methodisch nachvollzogen und die verwendeten Diskontierungszinsen analysiert. Ferner haben wir untersucht, ob nach den Bewertungsvorgaben ausreichende Sicherheiten in den Brutto-Deckungsrückstellungen vorhanden sind.

Wir haben für einzelne Geschäftsbereiche die vom Management erwarteten Ergebnisse mit den tatsächlich eingetretenen Ergebnissen verglichen und durch Vergleich mit

aktuellen Markt- und Geschäftsentwicklungen die Qualität der Schätzung beurteilt.

Für eine risikoorientiert ausgewählte Stichprobe von Verträgen haben wir die Brutto-Deckungsrückstellung nachgerechnet und mit den Berechnungen des Managements verglichen. Im Falle von wesentlichen Abweichungen haben wir Befragungen durchgeführt.

Ferner haben wir eine Analyse der Brutto-Deckungsrückstellung der vergangenen Jahre und der aktuellen Bestandsentwicklung vorgenommen und diese mit den gebuchten Werten verglichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem die Entwicklung der Brutto-Deckungsrückstellung über Kennzahlen- und Zeitreihenanalysen untersucht, um die Entwicklung der Brutto-Deckungsrückstellung insgesamt sowie für Teilbestände oder Teilkomponenten im Zeitablauf zu beurteilen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eigene Spezialisten mit Kenntnissen der Versicherungsmathematik eingesetzt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen gegen die Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung ergeben.

#### Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben zu den Grundsätzen der Bewertung der Brutto-Deckungsrückstellung sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Anhangs enthalten.

#### Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sowie für den Vergütungsbericht nach § 162 AktG sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die oben genannte Erklärung zur Unternehmensführung, die oben genannte nichtfinanzielle Erklärung sowie die oben genannten im zusammengefassten Lagebericht im Abschnitt „Vergütungsbericht der Münchener Rück AG“ des Kapitels Münchener Rück AG (Erläuterungen auf Basis HGB) und die im Kapitel Risikobericht in den Abschnitten „Internes Kontrollsystem“ und „Aussage über die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems“ enthaltenen lageberichts-fremden Angaben. Ferner umfassen die sonstigen Informationen weitere für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, insbesondere die Versicherung der gesetzlichen Vertreter aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen zusammengefassten Lageberichtsangaben und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die

sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als

notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives

Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkräftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf

- Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Munich\_Re\_ESEF-2022-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage-

berichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen;
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden in der Hauptversammlung am 28. April 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. August 2022 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.



## Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Thomas Kagermeier.

München, 6. März 2023

**Ernst & Young GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Ott**  
Wirtschaftsprüfer

**Dr. Kagermeier**  
Wirtschaftsprüfer


## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 15. März 2023



Dr. Joachim Wenning



Dr. Thomas Blunck



Nicholas Gartside



Stefan Golling



Dr. Christoph Jurecka



Dr. Achim Kassow



Michael Kerner



Clarisse Kopff



Mari-Lizette Malherbe



Dr. Markus Rieß

# Impressum/Service

© 2023

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München  
Königinstraße 107  
80802 München  
Deutschland  
[www.munichre.com](http://www.munichre.com)

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>  
Twitter: @MunichRe

Sitz der Gesellschaft: München

Handelsregister: Amtsgericht München HRB 42039

Veröffentlichungsdatum Internet:  
16. März 2023

## Bildnachweis

Marcus Buck, Andreas Pohlmann

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zu ihrer Aktie im Internet unter [www.munichre.com](http://www.munichre.com).

## Service für Privatanleger

Aktionärsteam:  
Alexander Rappl, Ute Trenker, Anita Wendt  
Telefon: +49 89 38 91-2255  
[shareholder@munichre.com](mailto:shareholder@munichre.com)

## Service für institutionelle Investoren und Analysten

Christian Becker-Hussong  
Telefon: +49 89 38 91-3910  
[ir@munichre.com](mailto:ir@munichre.com)

## Service für Medien

Stefan Straub  
Telefon: +49 89 38 91-9896  
[presse@munichre.com](mailto:presse@munichre.com)

## Termine 2023

23. Februar 2023  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2022  
(vorläufige Zahlen)

16. März 2023  
Veröffentlichung der Geschäftsberichte 2022

5. Mai 2023  
Hauptversammlung

17. Mai 2023  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

10. August 2023  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

8. November 2023  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

## Termine 2024

27. Februar 2024  
Bilanz-Medienkonferenz zum Konzernabschluss 2023  
(vorläufige Zahlen)

14. März 2024  
Veröffentlichung der Geschäftsberichte 2023

25. April 2024  
Hauptversammlung

8. Mai 2024  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

8. August 2024  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024

7. November 2024  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024